

Der Bergwinkel

Wochen-Bote

Seit 40 Jahren für die Menschen in der Region



Design bestellen
Gestalten lassen
Glücklich sein



einfach-gestalten-lassen.de



www.

Amtliches Bekanntmachungsorgan des Main-Kinzig-Kreises
Schlüchtern · Steinau · Sinntal · Bad Soden-Salmünster · Flieden · Kalbach

41. WOCHE

DONNERSTAG, 10. OKTOBER 2019

JAHRGANG 40



Die Jugendorchester der Musikvereine Salmünster und Cäcilia Bad Soden gestalteten im Zusammenspiel den zentralen Festakt zum Tag der Deutschen Einheit im Spessart Forum.



Viele Zuhörer waren am Tag der Deutschen Einheit ins Spessart Forum gekommen und sparten nicht mit Applaus für den Referenten und die Jugendorchester.

„Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit“

Thomas Mann ermutigte am Tag der Deutschen Einheit im Spessart Forum zum aktiven Engagement für Frieden und Freiheit

BAD SODEN-SALMÜNSTER (PK). Fast 25 Jahre, bis zum Frühling 2019, gehörte Thomas Mann (CDU) als Abgeordneter dem Europaparlament an. Zugleich ist er Landesvorsitzender der überparteilichen Europa-Union in Hessen.

In seinem Festvortrag zur Feierstunde zum Tag der Deutschen Einheit im Spessart Forum appellierte der überzeugte Europäer in geschliffener Sprache zu mutigem Engagement für den Zusammenhalt Europas.

Gewiss sei nach der emotionalen Verbrüderung direkt nach dem Mauerfall der Prozess der Vereinigung nicht reibungslos verlaufen. In kurzer Zeit hatten die Menschen sich an neue Situationen anpassen müssen, eine neue Verwaltung musste aufgebaut wer-

den, und die Treuhänder sollte eine gescheiterte Planwirtschaft in eine funktionierende Marktwirtschaft überführen. 3 500 Betriebe wurden abgewickelt, Hunderttausende verloren ihre Jobs ohne Aussicht auf eine neue Perspektive.

Zu viele Verlierer

Zudem hatten einige „Profiteure die Menschen schlichtweg übers Ohr gehauen“ und damit Frust und Enttäuschung ausgelöst. Trotz großer Anstrengungen beim Aufbau Ost sei die Anzahl der Verlierer zu hoch gewesen, erinnerte Thomas Mann.

Heute sei Deutschland eine der stärksten Volkswirtschaften, mit Wirtschaftsstrukturen, „um die uns viele beneiden“, wusste der Referent.

„Freiheit und Frieden müssen immer wieder aktiv erarbei-



Der langjährige Europaabgeordnete Thomas Mann hielt die Festrede zum Tag der Deutschen Einheit im Spessart Forum.

tet werden, Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit“, appellierte er. Mit Nationalismen,

völkischem Denken und „Twitterbotschaften am Rande des Erträglichen“ nutzten Populisten die berechtigten Sorgen und Ängste der Menschen, säten Misstrauen gegenüber dem Staat, seiner Institutionen und gewählten Vertretern.

Kämpferische Demokratie sei das Gegenteil: Meinungsfreiheit, Bürgerbeteiligung, Kompromissfindung, Austausch von Argumenten und Rückkehr zur Sachlichkeit, sagte Thomas Mann unter dem Applaus der Zuhörer.

Heimatbewusstsein und Patriotismus sei etwas anderes als dumpfer Nationalismus mit Beleidigungen bis hin zu Morddrohungen.

Er stehe zur humanistischen Entscheidung, Flüchtlingen zu helfen, besser sei es natürlich, die Fluchtursachen zu bekämp-

fen, etwa durch eine Partnerschaft mit Afrika, wie sie auch der französische Staatspräsident Emmanuel Macron in seiner Rede vor Studenten der Pariser Universität Sorbonne schon 2017 gefordert hatte.

In dieser Rede hatte Macron, in Absprache mit Kanzlerin Angela Merkel, Impulse für ein handlungsfähiges Europa entwickelt. Die deutsch-französische Freundschaft sei schon immer ein Vorteil für Europa gewesen, befand Thomas Mann.

Die Feier des Tags der Deutschen Einheit sei als Auftrag zu verstehen, federführend für den Zusammenhalt Europas zu wirken, resümierte er.

Thomas Otto Schneider, der Vorsitzende der Europa-Union Kreisverband Schlüchtern-Gelnhausen, verwies auf die Bedeutung von Ri-

tualen. „Es sind nicht die Kämpfer, es sind die Rituale, die in ganz kleinen Schritten die Normalität bereitet haben“, befand er.

Zu Beginn der Veranstaltung hatte Hauptamtsleiter Dominic Imhof die zahlreichen Zuhörer begrüßt. Zur Eröffnung des Festakts hatte Erster Stadtrat Werner Wolf konstatiert, der Prozess der Vereinigung sei noch nicht abgeschlossen, es gebe Unterschiede, etwa in den Wirtschaftssegmenten und der Lohngestaltung.

Für die musikalische Gestaltung der Feier sorgten die Jugendorchester der Musikvereine Salmünster und Cäcilia Bad Soden unter Leitung von Carmen Merz und Joschi von Sarközy in souveränem Zusammenspiel. Rhythmische Melodien kamen ebenso zur Aufführung wie Europa-Hymne und Deutschland-Hymne.

Internationaler Star eröffnet 730. Katharinenmarkt musikalisch

Sven Ratzke am 18. Oktober live in der Katharinenkirche mit neuem David-Bowie-Programm / Hessen-Premiere

STEINAU (BWB). Katharinenmarkt und Live-Musik, das gehört einfach zusammen. Zur Eröffnung des bunten Treibens am Freitag, 18. Oktober, ist diesmal ein ganz besonderes Glanzlicht zu erleben: Sven Ratzke, Entertainer von Weltformat und international gefeierter David-Bowie-Interpret, kommt auf Einladung des Kuki in die Katharinenkirche und präsentiert sein neues Programm „Where are we now“ erstmals in Hessen.

Es gibt wohl derzeit keinen Musiker, der David Bowie so nahe kommt wie der deutsch-niederländische Ausnahmekünstler Sven Ratzke. Und es gibt wohl keinen schöneren Weg, in den Katharinenmarkt zu starten als mit den zeitlosen Songs von David Bowie im Ohr.

Dieser erteilte Ratzke 2014 höchstpersönlich die Zustimmung, sich seinem Oeuvre zu widmen. Ratzkes „Starman“-

Tour wurde ein internationaler Erfolg, bejubelt von Publikum und Presse.

Musik, die den Atem verschlägt

Kein Wunder. Denn was der 42-jährige Sänger und Musicaldarsteller, der sich in keine Schublade stecken lässt, auf der Bühne zelebriert, ist einfach einzigartig: Er singt wie kein Zweiter, spielt wie Bowie raffiniert mit der Androgynität, hat Lust am Klamauk, erzählt wilde, skurrile Geschichten und steckt voller irrsinniger Ideen. Er ist emotional, absurd und komisch, er berührt, fasziniert und verblüfft – und macht herausragend gute Musik, die den Zuhörern den Atem verschlägt und sie beglückt und verzückt zurücklässt.

New York, Melbourne, Mexico City, Amsterdam, Wien oder Berlin – überall liegt ihm das Publikum zu Füßen. „Einer der besten Künstler seiner Generation“, urteilte etwa das New Yorker Magazin „Time Out“ begeistert.

Zum Auftakt des 730. Katharinenmarktes kann man diese „entfesselte Naturgewalt“ (Berliner Morgenpost) live in Steinau, im einmaligen Ambiente der Katharinenkirche, erleben. Hier präsentiert Sven Ratzke sein neues Bowie-Programm „Where are we now“, eine besetzte Hommage an seinen musikalischen Helden, phantastisch begleitet von Christian Pabst am Flügel. „Where are we now“ schaut zurück und voraus im Lebenswerk von Bowie, wirft Fragen auf, ganz persönliche, aber auch politische: Wo befinden wir uns jetzt?

Ob energiegeladener Rock oder innige Balladen, ob Klassiker wie „Heroes“, neue Songs wie „Lazarus“ oder Hits wie „Let’s Dance“: Sven Ratzke und Christian Pabst schaffen es, die Lieder neu, aber doch eigen und persönlich erklingen zu lassen – und so vertraut. Hinzu kommen von Ratzke selbst geschriebene Songs, die aus dem Universum des Meisters stammen könnten und sich naht-



„Einer der besten Künstler seiner Generation“ urteilt das Magazin „Time out“ über Sven Ratzke, der am Freitag, 18. Oktober, nach Steinau kommt.

los in diese wunderbare Show voller Rock’n’Roll, Humor und der einmaligen Poesie David Bowies einfügen. Das Kuki und die Ver-

anstalter des Katharinenmarktes freuen sich auf einen unvergesslichen Abend!

Für Snacks, Getränke und kulinarische Leckerbissen sorgen der Steinauer Karnevalsverein SKV und das „Burgermobil“ am Kumpen.

Beginn des Eröffnungskonzerts mit Sven Ratzke am Freitag, 18. Oktober, ist um 20.30 Uhr. Einlass ab 19.45 Uhr. Freie Platzwahl.

Tickets zum Katharinenmarkt-Spezialpreis von 15 Euro gibt es im Vorverkauf im Museum Brüder-Grimm-Haus, Brüder-Grimm-Straße 80, in Steinau, täglich von 10 bis 17 Uhr, in Schlüchtern in der Geschäftsstelle der Kinzigtal Nachrichten, Obertorstraße 16, in Sterbfritz bei Hölzer Kommunikation, Schlüchterner Straße 8, sowie in der Buchhandlung Dichtung & Wahrheit, Obertor 5, in Wächtersbach, und natürlich online auf www.kukikino.de. Infos unter der Telefonnummer (06661) 608-410 (täglich 14 bis 16 Uhr).

Stadtführung bei Vollmond

SCHLÜCHTERN (BWB). Nachtwächter Wolfgang Krein führt am Sonntag, 13. Oktober, Besucher bei Vollmond durch die historische Altstadt von Schlüchtern und ihre alten Gassen. Die öffentlichen Vollmondstadtführungen sind für Einzelpersonen und auch für Gruppen möglich. Die Stadtführung dauert 1,5 Stunden und kostet 4 Euro pro Person. Treffpunkt ist um 20 Uhr vor dem Bergwinkel-Museum in der Schlossstraße. Gruppen melden sich bei Wolfgang Lindenblatt, Telefon (01 51) 53 94 30 00, E-Mail an: nachtwaechter@web.de.

Service

Der Bergwinkel
Wochen-Bote

Krämerstraße 43 | 38381 Schlüchtern
So erreichen Sie uns:
Anzeigen-BWB@vrm.de
Kundencenter/Zustellung
Telefon (06661) 153988788
Redaktion-BWB@vrm.de
Telefon (06661) 153988711
Fax (06661) 153988700

Beilagen- und Redaktionsschluss
Montag 10 Uhr
Anzeigenschluss
Dienstag 12 Uhr



Eine gemeinsame Initiative zur Verbesserung des ökologischen Fußabdrucks

„Klimapakt für Schlüchtern“ mit zahlreichen Teilnehmern / Fragebogen ausfüllen und einreichen

SCHLÜCHTERN (NO). Mehr als 20 Unternehmen und Institutionen aus dem Bergwinkel haben sich bislang bereit erklärt, am „Klimapakt für Schlüchtern“ teilzunehmen – mit dem Ziel, gemeinsam und freiwillig an der Verbesserung ihres ökologischen Fußabdrucks zu arbeiten. Und es sollen noch mehr werden.

Gut ein Dutzend Teilnehmer versammelte sich unlängst zu einem zweiten Infotreffen im Projektbüro Aktive Kernbereiche in der Wassergasse, um das gemeinsame Vorgehen zu besprechen und offene Fragen zu klären. Geleitet wurde die Veranstaltung von Karl Friedrich Rudolf und Gerd Neumann, die die Initiative unter dem Dach des Vereins für Wirtschaft und Tourismus (Wito) vor einem Jahr angestoßen haben. Neumann bezeichnet den Klimapakt als „gute Geschichte für Schlüchtern“, mit der die Stadt über ein „Alleinstellungsmerkmal“ im Main-Kinzig-Kreis verfüge.

Rudolf, dessen Möbelfabrik bereits das Zertifikat „klimaneu-

traler Möbelhersteller“ trägt, betonte, dass er keine Lust auf Frontalunterricht habe, sondern auf lebhaft, beharrliche Beteiligung und kritische Diskussionen hoffe. Er verdeutlichte den CO2-Fußabdruck an verschiedenen Beispielen und berichtete von Erfahrungen und Energiesparmaßnahmen in seinem eigenen Betrieb, etwa die Umstellung der Beleuchtung auf stromsparende LED. Weitere Maßnahmen und Vorschläge, um den CO2-Ausstoß nachhaltig zu senken, sind im neuen Infolyer zum „Klimapakt für Schlüchtern“ aufgeführt, dem nicht nur eine Teilnahmeerklärung, sondern auch ein Fragebogen beiliegt.

In diesem werden – als erstem Schritt – die Verbrauchsdaten eines jeden Teilnehmers erfasst. Abgefragt werden, bezogen auf das Jahr 2018, der Stromverbrauch, Daten zu Fuhrpark und derzeitiger Heizanlage, zur Anzahl der Flüge, zur Kühlmittel- und sonstigen Energieverbräuchen. Die ausgefüllten Fragebögen können bis zum 11. Oktober bei der Wito-Geschäftsstelle, Gartenstraße 35, in Schlüchtern eingereicht wer-



Freuen sich auf gute Beteiligung und lebhaften, konstruktiven Austausch: die Initiatoren des „Klimapakts für Schlüchtern“, Karl Friedrich Rudolf (links) und Gerd Neumann, mit dem druckfrischen Infolyer.

den. Im Anschluss übermittelt der Wito die Daten mittels Sammelmeldung an einen externen Sachverständigen, der den kollektiven CO2-Fußabdruck errechnet. Dieser wiederum wird dann auf jeden einzelnen Betrieb heruntergebrochen.

Liegen die konkreten Zahlen vor, soll der zweite Schritt folgen, bei dem sich die Teilnehmer gemeinsam auf den weiteren Ablauf einigen, um die Ökobilanz des eigenen Unternehmens im konstruktiven Austausch mit den anderen zu verbessern oder sogar

klimaneutral zu werden. Eine Möglichkeit hierzu wäre zum Beispiel – neben der Gestaltung effizienterer Prozesse und dem sparsameren Umgang mit Energie – der Kauf von Gold-Standard-Zertifikaten für den noch verbleibenden Rest an CO2-Emissionen oder die Investition in ökologische Projekte in der Region, die Kohlenstoffdioxid binden.

Auch soll die Bereitschaft, Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft zu übernehmen, nach Außen getragen werden. Schließlich hat die Initiative Vorbildcharakter und soll weitere Institutionen und Unternehmen zum Mitmachen anregen. Deshalb sind alle Teilnehmer berechtigt, das Klimapakt-Logo im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit, auf Geschäftspapieren und in Geschäftsräumen zu nutzen.

Das nächste Treffen findet am Mittwoch, 27. November, statt. Weitere Informationen und alle nötigen Unterlagen zur Teilnahme gibt es in der Wito-Geschäftsstelle, Telefon (06661) 9199013, E-Mail: info@wito-schluetchern.de, Internet: www.wito-schluetchern.de

Schach-Jugend trifft sich wieder

SCHLÜCHTERN (BWB). Nach den Herbstferien, am Dienstag, 15. Oktober, von 17.45 bis 19 Uhr trifft sich wieder die Jugendgruppe des Schachvereins Bergwinkel in der Stadthalle Schlüchtern im Gruppenraum 1. Alle Kinder und Jugendlichen sind dazu eingeladen, jeweils dienstags vorbeizukommen, egal ob sie die Schachregeln schon beherrschen oder ob sie dieses spannende Spiel erst erlernen wollen. Ebenso eingeladen sind Papa, Mama, Oma, Opa. Schach ist generationsübergreifend. Eine Mitgliedschaft im Schachverein Bergwinkel ist nicht Bedingung, und es entstehen keine Kosten – es sei denn, man will gemeinsam zu auswärtigen Turnieren fahren. Weitere Informationen kann bei Kurt Wiest unter der Telefonnummer (06663) 5388 oder per E-Mail unter kurt.wiest@t-online.de.

Gemeinsame Wanderung

SCHLÜCHTERN/STEINAU/ (BWB). Der Vogelsberger Höhen-Club Zweigverein Schlüchtern fährt am Sonntag, 13. Oktober, um 9.30 Uhr vom Parkplatz Untertor mit privaten Autos nach Steinau zum Parkplatz am Schloss. Hier beginnt die gemeinsame, 12 Kilometer lange Wanderung mit den Freunden des VHC Steinau über Marborn und den Weinberg zum VHC-Wanderheim im Ohl. Nach einer Einkehr zum Essen geht es zurück. Die Kurzwanderer setzen sich mit Marianne Gold unter Telefon (06661) 3404 in Verbindung. Anmeldungen wegen der Bildung von Fahrgemeinschaften bis Samstag, 12. Oktober, bei Gerhard Rasch, Telefon (06661) 9192930. Die Wanderer des VHC Steinau treffen sich um 10 Uhr am Schlossparkplatz. Die Wanderführung hat Rainer Pusch. Er ist unter der Telefonnummer (06663) 1662 für weitere Informationen erreichbar..

Madeleine Gluth bietet auch Wohnraumberatung an

Pflegeberaterin des Kreises hat Weiterbildung erfolgreich beendet

SCHLÜCHTERN (OJ). Madeleine Gluth hat erfolgreich die Prüfung zur hauptamtlichen Wohnraumberaterin absolviert. Die Pflegeberaterin und Leiterin des Pflegestützpunkts in Schlüchtern kann damit ein noch breiteres Angebot vor Ort wie auch innerhalb der Leitstelle für ältere vorhalten.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Pflegestützpunkten im Kreisgebiet beraten nicht nur in allen Fragen rund um die Pflege, sondern sind auch kompetente Ansprechpartner, wenn es um die individuellen Wohnbedürfnisse



Madeleine Gluth bietet auch Wohnraumberatung an.

Erste Kreisbeigeordnete Susanne Simmler hat ihr dazu gratuliert. „Einige der vielen Fragen von Pflegebedürftigen und deren Angehörige, die den Pflegestützpunkt aufsuchen, laufen darauf hinaus, was sich räumlich verändern muss, ob das Mobiliar noch geeignet ist, ob technische Hilfsmittel notwendig sind, ob gar die Wohnung baulich verändert werden muss. Diese Fragen werden nun in Schlüchtern noch kompetenter beantwortet“, so Sozialdezernentin Simmler.

se in der häuslichen Umgebung geht. Madeleine Gluth hatte sich dazu in Kassel bei der Hessischen Fachstelle für Wohnberatung zur hauptamtlichen Wohnraumberaterin weiterbilden lassen. Wohn-

beratung unterstützt Ältere und Menschen mit Behinderung dabei, ihre Wohnung so auf die eigenen Bedürfnisse anzupassen, dass sie möglichst selbständig und langfristig dort leben können. Die Beratung läuft transparent und neutral ab; sie ist mit keinerlei Verkaufsinteressen bezüglich bestimmter Produkte oder Dienstleistungen verbunden.

Beratung zur Wohnungsanpassung findet, nach einem Erstgespräch, in der Wohnung der Betroffenen statt. Die Beratung zu Finanzierungsmöglichkeiten und Kriterien zur Barrierefreiheit gehören ebenfalls zum Leistungsspektrum. Zusätzlich informiert Wohnberatung auch über andere geeignete Wohnangebote und Wohnformen sowie weitergehende Hilfestellungen vor Ort. Mit Dietmar Appl steht auch im Pflegestützpunkt Gelnhausen ein Wohnraumberater zur Verfügung.

110 Tiere ausgestellt

Siegerehrung der Lokalschau am Sonntag

VOLLMERZ (BWB). Der Kaninchenzuchtverein H427 Vollmerz lädt gemeinsam mit dem KIZV H470 Schlüchtern und dem KZV H472 Hutten zu einer Lokalschau für Rassekaninchen ein.

Die Lokalschau und das damit verbundene Oktoberfest findet am Samstag, 12., und Sonntag, 13. Oktober, in der Halle des KZV Vollmerz statt. Bei der Lokalschau werden rund 110 Tiere aus etwa

20 verschiedenen Rassen zu sehen sein.

Eingesetzt werden die Tiere am Freitag, 11. Oktober, ab 18 Uhr, ab 19 Uhr werden die Tiere bewertet. Eröffnung der Schau ist am Samstag um 17 Uhr, Preisvergabe und Siegerehrung am Sonntag um 15 Uhr.

Für Essen und Getränke ist mit bayerischen Spezialitäten gesorgt. Am Sonntag gibt es ab 14 Uhr Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.

Ein erstes Tor im Stacheldraht

Constantin von Brandenstein Zeppelin sprach am Feiertag

SCHLÜCHTERN (BWB). Auf Einladung der Bürgerbewegung Bergwinkel (BBB) sprach Dr. Constantin von Brandenstein Zeppelin zum Tag der Deutschen Einheit im katholischen Pfarrheim in Schlüchtern.

Anschaulich schilderte der ehemalige Präsident des Malteser Hilfsdienstes die Anfänge der beginnenden Wiedervereinigung. Authentische Bilder aus der damaligen Zeit hatte er in einer PowerPoint-Präsentation zusammengefasst. Die Besucher konnten sich von den Verhältnissen in den damaligen Flüchtlingslagern, sowohl in der Botschaft in Ungarn als auch in einer Kirche überzeugen. Politisch besaßen seinerzeit sowohl die ungarischen Behörden als auch deutsche Behörden die Kraft, die Flüchtlinge aus der ehemaligen DDR nicht in ihr Heimatland zurück zu schicken, sondern die Ausreise zu bewilligen und zu organisieren.

„Damit konnte ein erstes Tor im Stacheldraht zwischen Ost und West geöffnet werden“, so von Brandenstein. Der Fraktionsvorsitzende der BBB Hans Konrad Neuroth dankte dem Referenten für das anschauliche Bildmaterial und seine bewegenden Worte über die damalige Zeit. Er bedankt sich auch bei den zahlreichen Gästen, die trotz Herbstferien und Brückentag den Weg ins Pfarrheim nach Schlüchtern gefunden hatten.

Neben dem ersten Stadtrat Reinhold Baier, dem

Stadtverordnetenvorsteher Joachim Truß, dem Ortsvorsteher Innenstadt Rainer Gramann und dem Bürgermeister der Stadt Steinau, Malte Jörg Uffeln, konnte Neuroth auch den Vorsitzenden der Freien Wähler Main-Kinzig-Kreis, Heinz Breitenbach, begrüßen.

Neuroth überreicht mit dem Referenten ein kleines Geschenk, nämlich zwei Blutbuchenstecklinge und eine Flasche Sekt.

Im Anschluss an den offiziellen Teil dieser Veranstaltung ging es zum gemütlichen Ausklang des Vormittages über. Die Mitglieder der BBB hatten allerlei Schman-

kerl vorbereitet, darunter hausgemachten Handkäse in verschiedenen Variationen, Apfelsidre, Apfelwein und Apfelsaft sowie weitere Getränke, und natürlich durften auch Kaffee und Kuchen nicht fehlen.

Alle Gäste waren mit der Veranstaltung hochzufrieden und bereuten ihr Kommen nicht. Die Gäste äußerten die Hoffnung, dass die BBB auch im kommenden Jahr 2020 wieder eine vergleichbare Veranstaltung durchführen werde, was der BBB-Vorsitzende Norbert Wuthenow, der zu Beginn die Begrüßung übernommen hatte, zusicherte.



Heitere Stimmung nach dem Vortrag: Referent, Dr. Constantin von Brandenstein Zeppelin (rechts), und Schlüchterns Erster Stadtrat Reinhold Baier beim gemütlichen Beisammensein.

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Fr.: 8.00 - 19.00 Uhr | Sa.: 8.30 - 14.00 Uhr

Lambert

ANGEBOT VOM
10.10.2019 BIS 16.10.2019

Gültig auch in den Getränkeshops: Altengronau • Breunings • Weichersbach • Weiperz

<p>„Aktion Doppelpack“</p> <p style="font-size: x-large; font-weight: bold;">10,98</p> <p style="font-size: small;">24/1,0 +Pfd. 6,60</p> <p style="font-size: small;">Sprudel Leicht</p>	<p>verschiedene Sorten</p> <p style="font-size: x-large; font-weight: bold;">7,99</p> <p style="font-size: small;">12/0,75 +Pfd. 3,30</p> <p style="font-size: small;">SCHORLEN</p>	<p>BAD BRÜCKENAUER</p> <p style="font-size: x-large; font-weight: bold;">5,49</p> <p style="font-size: small;">12/1,0 +Pfd. 3,30</p> <p style="font-size: small;">spritzig • medium naturell</p>
<p>Spezi</p> <p style="font-size: x-large; font-weight: bold;">8,99</p> <p style="font-size: small;">20/0,5-24/0,33 +Pfd. 3,10/3,42</p> <p style="font-size: small;">Original</p>	<p>Apfelwein Apfelsaft</p> <p style="font-size: x-large; font-weight: bold;">7,49</p> <p style="font-size: small;">6/1,0 +Pfd. 2,40</p> <p style="font-size: small;">Kelterei Manufactur Rothensiebener „seit 1920“</p>	<p>Benediktiner</p> <p style="font-size: x-large; font-weight: bold;">14,99</p> <p style="font-size: small;">20/0,5 +Pfd. 3,10</p> <p style="font-size: small;">Weissbier Naturtrüb Alkoholfrei + „Helles“</p>
<p>Hessenguell</p> <p style="font-size: x-large; font-weight: bold;">12,99</p> <p style="font-size: small;">20/0,5 +Pfd. 4,50</p> <p style="font-size: small;">Landbier</p>	<p>Pilgerstoffs</p> <p style="font-size: x-large; font-weight: bold;">13,99</p> <p style="font-size: small;">20/0,5 +Pfd. 3,10</p> <p style="font-size: small;">Dunkles Märzen + Edelhell</p>	<p>Elmweg 8 36381 Schlüchtern Tel: 06661-1701 Fax: 06661-72473 getraenke-lambert@t-online.de www.getraenke-lambert.de</p>

silentium Restaurant | Lounge | Catering

Echter Genuss braucht Zeit!
Innehalten - Mut zur Ruhe - Auszeit von Hektik und Alltag
Lassen Sie sich auf eine Reise zur ursprünglichen Qualität frischer Speisen im „Silentium“ mitnehmen.

Immer Dienstags ab 17:30 Uhr
Schnitzel-Tag
3 unterschiedliche Schnitzel-Kreationen inkl. Beilage und kleinem Salatbouquet für je 7,60 €

Sonntags-Buffer für Genießer am 13.10.
Schlemmen nach Herzenslust mit der ganzen Familie von 11:30 Uhr bis 14:00 Uhr inkl. Willkommens-Drink (ab 11:30 Uhr Begrüßungsdrink, 12:00 Uhr Eröffnung Buffet)
Preis pro Person: 21,90 €
Kinder: bis 5 Jahre kostenfrei, 6 - 12 Jahre: 6,90 €

Ihre Weihnachtsfeier
richten wir gerne im modernen Industrie-Ambiente individuell nach Ihren Wünschen aus.
Menü, Buffet, Fingerfood, Flying Buffet... von Kleingruppen bis 90 Personen sind alle privaten und geschäftlichen Feierlichkeiten in unserem Restaurant umsetzbar.

Hochzeitsfeier? Familienfest? Jubiläum?
Jetzt individuell beraten lassen!

Silentium
Schloßstraße 13
36381 Schlüchtern
Telefon: 06661 919 90 60

Lust auf Veränderung?
Servicekräfte auf
450 €-Basis gesucht

www.silentium-schluechtern.de | fb: silentium.schluechtern

WINTERZEIT. POLSTERZEIT. GEMÜTLICHKEIT.

DRUSCHEL RAUMDESIGN

Obertorstr. 28 / Grabenstr. 17
36381 Schlüchtern
Tel. 06661 4514
www.druschel.de

Wir Liefern auch aus!

Hankelmann
der freundliche Fachmarkt

Licher Premium
Pils/Export
20x0,5 l
zzgl. 3,10 Pfd.
Liter = 1,20 €

11.99

Brückenauer Premium
spritzig/medium
12x0,7 l
zzgl. 3,30 Pfd.
Liter = 0,54 €

4.49

Coca-Cola Bestpreis!

Kombikiste vers. Sorten
12x1,0 l
zzgl. 3,30 Pfd.
Liter = 0,75 €

8.99

Förstina Vital
vers. Sorten
12x0,75 l
zzgl. 3,30 Pfd.
Liter = 0,83 €

7.49

Schlappe Seppel
Specialität
20x0,33 l
zzgl. 4,50 Pfd.
Liter = 1,67 €

10.99

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00-20:00 Uhr
***Neu*Neu* Samstag 8:30-20:00 Uhr**
Angebote gültig vom 10.10. - 16.10.2019
Höbäckeweg 24 - 36381 Schlüchtern

Griebel
Wir haben Sie: Erfahrung & Kompetenz in Sachen Medien- & Drucktechnik

DRUCKDIENSTLEISTUNGEN

DIREKT IN SCHLÜCHTERN MITTE

Bahnstraße 6 · 36381 Schlüchtern · Telefon: 06661/2135 · Fax: 06661/3042
eMail: info@griebel-druck.de · www.griebel-druck.de

Mit Kundenparkplätzen direkt im Hof!

Kleidersammlung

SALMÜNSTER (BWB). Der Sozialdienst katholischer Frauen (SKF) weist auf die KAB-Kleidersammlung der Aktion „Schützt mein Leben“ hin. Gesammelt werden gut erhaltene, tragfähige Kleidung, paarweise gebündelte Schuhe, Unter-, Bett- und Haushaltswäsche und Wolldecken. Sammelsäcke erhalten Interessierte von 8 bis 12 Uhr in der Beratungsstelle des SKF in der Bad Sodener Straße 52 in Salmünster (Rückseite Edeka-Markt). Am Samstag, 19. Oktober, können die Kleiderspenden von 9 bis 10:30 Uhr direkt an der Verladestelle am Bahnhof Salmünster abgegeben werden. Mit dem Erlös der Sammlung wird unter anderem die Arbeit der Beratungsstelle für Frauen und Familien in Not unterstützt.

Basar für Kinderkleidung und vieles mehr

SCHLÜCHTERN (BWB). Der diesjährige Herbst-Winter-Basar des Fördervereins Maulwurfshügel Niederzell findet am Sonntag, 20. Oktober, von 11 bis 14 Uhr in der Stadthalle Schlüchtern statt. Sichtbar Schwangere dürfen bereits Am Samstag, 19. Oktober, von 16 bis 18 Uhr einkaufen. Angeboten werden gut erhaltene Kinderkleidung bis Größe 176, Schuhe, Spielsachen, Bücher, CDs, Kinderwagen und vieles mehr. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt. Das Basarteam stellt Einkaufstaschen zur Verfügung. Es ist möglich, mit EC-Karte zu zahlen.

La Vita
Ristorante - Pizzeria

Ehemalig Restaurant „Zum Adler“
Tel. (06661) 3006
Krämerstraße 53 · 36381 Schlüchtern
www.lavita-schluechtern.de

Qualitätsgarantie 100 %
• Original Edamer 40 %
• Täglich frischer Teig
• ohne Backzusatzstoffe
• Hausgemacht
...versprochen

Montag Ruhetag
10 % Rabatt bei Abholung außer 27.
Warme Küche bis 22 Uhr!

Besuchen Sie uns auch im Internet!

Anrufen • Bestellen • Abholen
10% Rabatt für SELBSTABHOLER außer 27
Lieferservice (11-14 Uhr)
ab 15, Euro Innerhalb Schlüchtern, Elm, Herolz und Niederzell
ab 15 Euro Bestellwert frei haus, außerhalb auf Anfrage.

Wanderung für Senioren

STERBFRIEZ (BWB). Die nächste Seniorenwanderung des Rhönklub Zweigvereins Sterbfritz findet am Donnerstag, 17. Oktober, statt. Mit dem Bus geht es um 12.30 Uhr vom Bahnhof Sterbfritz nach Euerdorf. Hier steigen die Wanderer aus und gehen einen 4,5 Kilometer langen Wiesenweg am Südhang nach Wirmsthal. Die Nichtwanderer, die der Bus bereits nach Wirmsthal gebracht hat, erwarten die Wanderer in einer gemütlichen Heckenwirtschaft. Weitere Informationen zu der Seniorenwanderung gibt es bei Bärbel Fell unter der Telefonnummer (06664) 91 14 00.

Postsenioren treffen sich

SCHLÜCHTERN (BWB). Die Postsenioren aus dem Bergwinkel treffen sich am Mittwoch, 16. Oktober, um 13.30 Uhr im Hotel Stadt Schlüchtern zu einem gemütlichen Beisammensein.

EINKAUFEN MACHT FREUDE

GESCHENK-GUTSCHEIN SCHLÜCHTERN

„Eine schöne Geschenk-Idee für Schlüchtern“

VERKAUFSTELLEN SIND:
• Kreissparkasse Schlüchtern
• VR Bank Fulda eG

Einlösbar in Wito-Partner-Firmen
Infos unter www.wito-schluechtern.de

WITO

www.einfach-gestalten-lassen.de

Bürotechnik infotec · Olympia
Bürobedarf Markenartikel
Büromöbel HUND · Köhl
Technischer Kundendienst

hiiro modern
Der Partner für Ihr Büro
Georg-Flemmig-Str. 7 · Schlüchtern
Telefon (06661) 91 80 00

Unsere Öffnungszeiten in Schlüchtern

<p>PP Telekommunikation Mobilfunk · Festnetz · Internet</p> <p>Ladenöffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-13.00 und 14.00-18.00 Uhr Sa. 10.00-13.00 Uhr</p> <p>Payam Najmi Beratung · Verkauf · Service Obertorstr. 21 · 36381 Schlüchtern Fon +49 (0)6661/609090, Fax +49 (0)6661/609099 E-Mail: office@pzvei.de · web: www.pzvei.de</p>	<p>MAX UND MORITZ Kindermode</p> <p>Gartenstraße 14a · 36381 Schlüchtern Telefon (06661) 6637</p> <p>Mo., Mi., Fr., Sa. 9.30-12.30 Uhr Fr. 15.00-18.00 Uhr oder tel. Absprache</p>	<p>Reifen-Simon</p> <p>Schlüchtern, Tel. (06661) 96690 Steinau, Tel. (06663) 6620</p> <p>Mo.-Fr. 7.30-18.00 Uhr Sa. 7.30-13.00 Uhr</p> <p>www.reifen-simon.de</p> <p>MICHELIN Technische Vorarbeiten, eine gute Vorarbeit</p>
<p>Weißenstein SERVICEPARTNER</p> <p>Grabenstraße 16 36381 Schlüchtern · ☎ (06661) 919691 Mo.-Fr. 9-13 + 14.30-18 Uhr Mi. 9-13 · Sa. 9-13</p>	<p>sexyesmedia gmbh Verlagsdienstleister</p> <p>Gartenstr. 37 36381 Schlüchtern Tel. +49 (6661) 60986-0 Mo. bis Fr. von 9 bis 17 Uhr geöffnet.</p>	<p>HS FAHRZEUGTEILE</p> <p>Ilmanauer Str. 35 · 36381 Schlüchtern Telefon (06661) 91 81 51</p> <p>Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr Sa. 9.00-13.00 Uhr</p> <p>hs-fahrzeugteile@t-online.de</p>
<p>Der Bergwinkel www.Wochen-Bote.de</p> <p>Schlüchtern Krämerstraße 43 Telefon (06661) 153 988 788</p> <p>Mo., Di. + Do. 9.00-16.00 Uhr Mi. + Fr. 9.00-13.00 Uhr</p>	<p>Karin Schubert Friseurmeisterin SALON & MOBIL</p> <p>Öffnungszeiten: Mo.-Sa. auf Voranmeldung Brandensteiner Straße 23 36381 Schlüchtern-Elm Telefon (06661) 37 78 und (01 60) 91 54 99 57</p>	<p>wüstenrot Wünsche werden Wirklichkeit</p> <p>Ihr Bauspar-, Finanzierungs- und Altersvorsorge-Spezialist seit 1988 am Stadtplatz</p> <p>Manfred Heinz Wassergasse 3 · 36381 Schlüchtern Tel. (06661) 91 95 80 · (01 75) 2 44 12 44 manfred.heinz@wuestenrot.de</p> <p>Öffnungszeiten: Dienstag/Donnerstag 14.00-18.00 Uhr Mittwoch/Freitag 9.00-13.00 Uhr Andere Terminwünsche - bitte anrufen!</p> <p>Aktuelle Angebote finden Sie unter: www.wuestenrot.de/manfred.heinz</p>
<p>BRÜHWERK Kaffee Maschinen Service</p> <p>Wassergasse 10 36381 Schlüchtern 06661/6200</p> <p>Mo.-Fr. 9.00-13.00 und 14.00-18.00 Uhr Mittwochmittag geschlossen Samstag 9.00-13.00 Uhr und nach Vereinbarung</p> <p>www.bruehwerk.de</p>	<p>NEUE MOBILITÄT</p> <p>ZweiRad · DreiRad · VierRad Mobilität - klimaneutral und nachhaltig Krämerstr. 51 · Schlüchtern · Tel. (06661) 63 32</p> <p>Montags geschlossen Di./Mi./Do./Sa. 10-13 Uhr u. Fr. 15-18 Uhr und nach Vereinbarung</p>	<p>euronics Beisler</p> <p>Am Reitstück 6 36381 Schlüchtern Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr Sa. 9.30-13.30 Uhr</p>
<p>TIM'S SPORT OUTLET</p> <p>Obertorstr. 43 36381 Schlüchtern Telefon (06661) 6073 14 Fax (06661) 6073 15</p> <p>Mo.-Fr. 9-18 Uhr · Sa. 9-14 Uhr</p>	<p>Rufen Sie im Verlag an und teilen Sie Ihre Öffnungszeiten mit.</p> <p>Info: Tel. (06661) 153 988 788 Fax (06661) 153 988 700 E-Mail: Anzeigen@Wochen-Bote.de</p>	

6 | 36 | 76

Das Drei-Generationen-Prinzip
Veranstaltungsreihe 2019

19. Oktober 2019
19:00 Uhr

Kaufhaus Langer
Ballett- und Videoperformance

Ab in die Mitte!
Die Internationale Operette

Großes Abschlusskonzert des „Vorwärts“-Projekt-Chores Schweden

Musik, Bilder, Erinnerungen und kleine kulinarische Köstlichkeiten

STEINAU (BWB). „Vorwärts och vänner – Vorwärts und Freunde“, ein Abend mit Musik, Bildern und Erinnerungen an das zurückliegende Chorprojekt und die Konzertreise nach Stockholm im Sommer 2019 findet am Samstag, 12. Oktober, in der evangelischen Reinhardskirche in Steinau statt.

Ab 19 Uhr erwartet die Zuhörer ein anspruchsvolles Konzertprogramm des Chores sowie der Gitarrengruppe der Chorgemeinschaft Vorwärts Steinau unter Leitung von Siegbert Kühn. Das Programm des Chores hat bereits während mehrerer Auftritte in Stockholm große Anerkennung erfahren. Begleitet wird der Chor von Alexander Jacobi am Flügel, die Gesamtleitung liegt in den Händen von Dr. Diana Rieger. Neben Musik erwartet die Besucher Bilder und Erinnerungen an dieses besondere Projekt, gewürzt mit typisch schwedischen kulinarischen Snacks. Eintrittskarten sind im Verkehrsbüro Steinau und bei allen Chormitgliedern im Vorverkauf zu 12 Euro inklusive eines Begrüßungssnacks (Abendkasse 13 Euro) erhältlich.

Rückblick auf das Chorprojekt

Zum Projektstart im Februar dieses Jahres trafen sich insgesamt 62 Sängerinnen und Sänger aus



Ein Abendkonzert gab der Projektchor in der Huddinge-Kirche.

Probentagen wurde unter Leitung von Dr. Diana Rieger ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm einstudiert, was von klassischen Stücken wie „Der Mond ist aufgegangen“ von Max Reger über geistliches Liedgut in schwedischer Sprache mit einer Musik von Bob Chilcott, Schlager, Melodien aus Musicals und Popsongs bis hin zu zeitgenössischer Musik von Morten Lauridsen reichte. Begleitet wurde der Chor auf einfühlsame Weise von Andrei Lihanov am Piano. Lihanov, der sowohl klassische Musik als auch Jazz- und Popmusik in St. Petersburg und Frankfurt studiert hat, ist unter anderem im Variete-Orchester des Tigerpalastes in Frankfurt zu hören.

Chorreise bleibt unvergessen

Dieses Programm im Gepäck machte sich die Reise-Chor-Gruppe Ende Juli 2019 auf den Weg nach Stockholm. Der „Vorwärts“ ging „in die Luft“ – frei nach Erich Kästner: „Wir haben Schokoriegel, Wasser und Kerosin; wir werden in Stockholm erwartet. Dort freuen wir uns, die Altstadt und die Schären zu sehen, die Chorproben werden zum Lokaltermin!“

Diese Reise wurde für einige Vorwärts-Mitglieder zu einem Revival, hatte der Chor doch bereits vor 30 Jahren einmal eine Chorreise nach Schweden unternommen. Zustande gekommen war der Kontakt über die aus Steinau stammende Erika Jonsson, geborene Frohn (vom „Frohnhof“ in Steinau). Die diesjährige sechstägige Reise war für alle Teilneh-

menden etwas Besonderes. In intensiven Proben vor Ort holte die Chorleiterin Dr. Diana Rieger aus dem Chor stimmlich alles raus, was ging, und so wurden die beiden Konzerte in der Gamla Botkyrka-Kirche und der Huddinge-Kirche zu einem großen Erfolg. Moderiert wurden die Programme von Silke Wagner in schwedischer Sprache. Neben dem Konzertprogramm gab es für alle auch ein umfangreiches kulturelles und touristisches Programm.

Unterwegs zu Fuß und mit öffentlichen Verkehrsmitteln erwartete die Chor-Gruppe so manches Abenteuer. Auf einem Stadtrundgang durch die Altstadt mit anschließender Busrundfahrt sowie während eines Besuches des königlichen Schlosses erfuhren die Sänger viel über die Geschichte Schwedens und der Stadt Stockholm.

Auf einer Schärenrundfahrt mit Pizza und Eis genossen alle einen traumhaften Sonnenuntergang und im ABBA-Museum konnte man in kleinen Gruppen auf einer Bühne live ABBA-Songs performen und dies nun – dank moderner Technik – von Zuhause aus anhören.

Natürlich durfte ein Besuch des weltberühmten Vasa-Museums auf der Insel Djurgården nicht fehlen. In Skansen, dem ältesten Freilichtmuseum der Welt, machten sich die Chorsänger auf eine Reise durch verschiedene Landschaften Schwedens. Sie erlebten traditionellen schwedischen Volkstanz, Tiere des Nordens sowie alles rund um die Bewohner der Meere im Aquarium sowie im Baltic

Sea Science Center und konnten Handwerkskünste live bestaunen. Den Abschluss der Reise bildete die Mitgestaltung des Sonntagsgottesdienstes in der Deutschen St. Gertruds-Kirche in der Altstadt Stockholms. Im Anschluss waren alle Chorsänger noch zum traditionellen Kirchencafé im Gemeindezentrum eingeladen. Dort saß man mit Gemeindegliedern gemütlich beisammen und ließ das Erlebte Revue passieren, während dessen Kantor Michael Dierks auf dem Glockenspiel der Deutschen Kirche extra zur Verabschiedung des Chores „Moonlight Serenade“ sowie „Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett“ spielte.

Lange im Gedächtnis

„Wir haben viel erlebt, es war sicherlich auch anstrengend – aber diese Chorreise war schon sehr besonders und erfolgreich. Sie wird vielen sicherlich lange im Gedächtnis bleiben!“ – so das Resümee des Organisationsteams. Wer noch mehr dazu erfahren möchte, findet auf der Homepage des Chores ein ausführliches Reisetagebuch sowie zu jedem Reisetag ein kleines Video. Nun freuen sich die Sänger des Projekt-Chores auf das Abschlusskonzert am 12. Oktober in der Steinauer Reinhardskirche. Gemeinsam mit der Gitarrengruppe des Chores werden das Reisekonzertprogramm sowie weitere Stücke erklingen sowie Bilder, Erinnerungen und kleine kulinarische Köstlichkeiten noch einmal an dieses besondere Chorerlebnis erinnern.

www.vorwaerts-steinau/Stockholm2019.de

Erlös für ein Schulprojekt in Nigeria

Erster Charity-Wandertag in Klesberg

KLESBERG (BWB). Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Malte Jörg Uffeln findet am Sonntag, 13. Oktober, der erste große Charity-Wandertag „Indian Summer am Klesberg 900“ statt.

Auf dem Wanderweg gibt es viele tolle Überraschungen, Attraktionen und Stationen rund um den Klesberg. Die Teilnehmer können den Rundweg in drei Varianten laufen: über 3, 7 oder 12 Kilometer.

Der Tag beginnt um 10 Uhr mit einer Berg-Messe mit Pfarrer Dr. Rapu an der Klesberg-Kapelle. Bürgermeister Uffeln begrüßt um 11 Uhr die Besucher, ehe die Wandertouren starten.

Mit herbstlichen Gaumenfreuden, Kaffee und Kuchen ist für das leibliche Wohl der Wanderer gesorgt.

Der Erlös des Charity-Wandertages geht an das Schulprojekt der Nigeria-Hilfe der Pfarrei Heilige Dreifaltigkeit Steinau.

Lions Club unterstützt Kinderhospizdienst

Spende von 1 000 Euro überreicht

SCHLÜCHTERN/GRÜNDAU (OJ). Wenn Kinder oder Jugendliche lebensverkürzt oder lebensbedrohlich erkrankt sind, brauchen sie und ihre Familien besondere Unterstützung. Der ambulante Kinderhospiz- und Familienbegleitdienst der Malteser im Main-Kinzig-Kreis leistet diese wertvolle Unterstützung.

Der Dienst schenkt Zeit und hilft ganzheitlich, 52 Wochen im Jahr – zu Hause im vertrauten Umfeld. Der Dienst ist für Familien kostenfrei und unabhängig von Nationalität und Religionszugehörigkeit.

Das Team des Malteser Kinderhospiz- und Familienbegleitdienstes besteht aus über 30 ehrenamtlichen Helfern verschiedenen Alters und aus unterschiedlichen Lebensbezüge. Sie sind auf diese herausfordernde Aufgabe intensiv vorbereitet worden und werden durch zwei hauptamtliche, kompetente Mitarbeiterinnen geführt und unterstützt.

Die Mitglieder des Lions Club Schlüchtern-Bergwinkel haben entschieden, diesen wichtigen sozialen Dienst durch eine Spen-

de finanziell zu unterstützen. Der Lionsclub hatte Ende vergangenen Jahres ein Benefizkonzert mit der Big Band der Bundeswehr ausgerichtet.

Das Konzert war eine außerordentliche Herausforderung für den Club. Unter anderem dank einer guten Organisation, der großzügigen Unterstützung von mehreren Sponsoren und einer vollbesetzten Halle war das Konzert ein voller Erfolg.

„In erster Linie gilt unser Dank aber natürlich der Big Band der Bundeswehr, die das Konzert möglich gemacht hat“, erklärte der Präsident des Lionsclubs, Jürgen Schmidt anlässlich der Übergabe einer Spende in Höhe von 1 000 Euro aus dem Erlös des Konzertes an den Malteser Kinderhospizdienstes im Main-Kinzig-Kreis.

Sabine Kroh, stellvertretende Kreisgeschäftsführerin, und Karin Uffelmann vom Malteser Hilfsdienst freuten sich über diese Spende und bedankten sich auch im Namen der Kinder und Familien, den geholfen werden kann, bei Jürgen Schmidt und Karl-Heinz Wallbrecht vom Lionsclub.



Unser Bild entstand bei der Spendenübergabe und zeigt (von links) Karl-Heinz Wallbrecht, Karin Uffelmann, Jürgen Schmidt und Sabine Kroh.

Förderer der Feuerwehr ausgezeichnet

Schlüchterner Firmen unterstützen die Brandschützer / Gutscheine für Mitgliederwerbung

SCHLÜCHTERN (FGW). Der Feuerwehr Schlüchtern-Innenstadt ist es ein großes Anliegen, Firmen auszuzeichnen, die sich um die Wehr in besonderer Weise verdient machen.

Eine Urkunde „Förderer der Feuerwehr“ übergaben Vorsitzender Mirko Jahn und Stellvertreter Norbert Griebel jüngst an Carsten Kulbe, Inhaber des gleichnamigen Architekturbüros, der auch Eigentümer des ehemaligen Kno-

the-Areals in der Brückenaue Straße ist. Dieses Areal, auf dem ein Gesundheitszentrum gebaut werden soll, stellt Kulbe der Feuerwehr Schlüchtern regelmäßig für Übungszwecke zur Verfügung. Zudem hat Kulbe der Stützpunktwehr ein neues rund 3 000 Euro teures „Tachbag“ gesponsert. Dieses Schlauchmanagement-System ermöglicht den Einsatzkräften ein schnelleres und gezieltes Vorgehen für Innenangriffe bei Wohnhausbränden.

Eine weitere Urkunde „Förderer der Feuerwehr“ ging an Jür-

euler kuchen und feen verkübelt mit WOHLNLUST
jetzt auch in Fulda
Hanauer Straße 31, 36381 Schlüchtern
ideenwerkstatt@euler-kuechen.de
www.euler-kuechen.de
NEUERÖFFNUNG
am 19.10. ab 9.30 Uhr
in Fulda in der Kanalstraße 46



Auszeichnung „Förderer der Feuerwehr“ bei der Innenstadtwehr (von links): Norbert Griebel, Carsten Kulbe, Jürgen Lambert, Mirko Jahn.

gen Lambert vom gleichnamigen Getränkehandel. Durch eine von Lambert initiierte Spendenaktion konnte eine Wärmebildkamera für die Stützpunktwehr angeschafft werden.

Zudem stellte Lambert einen 500 Euro-Gutschein für eine Mitgliederwerbung zur Verfügung. Auch Getränke für die Einsatzkräfte werden gesponsert.

Zu den weiteren Ausgezeichneten gehörten die Baufirma Jökel sowie die Stadthotel GmbH. „Beide Firmen unterstützen uns schon seit langer Zeit in vielfältiger Wei-

se“, betont Jahn. So erhielt die Feuerwehr großzügige Spenden für notwendige Anschaffungen. Zu den großzügigen Sponsoren gehörte in der Vergangenheit auch schon Karl Friedrich Rudolf von der gleichnamigen Möbelfabrik.

Damit der Feuerwehr-Förderverein seinen satzungsgemäßen Aufgaben zur Förderung des Brandschutzes nachkommen kann, sei der Verein laut Vorsitzendem Jahn nicht nur auf eine hohe Zahl von fördernden Mitgliedern angewiesen, sondern auch auf Sponsoren.

Erntedank und 50-jähriges Bestehen

GUNDHELM (BWB). Der Bezirkslandfrauenverein Schlüchtern lädt für Sonntag, 13. Oktober, um 14 Uhr zur Erntedankfeier in das Dorfgemeinschaftshaus nach Gundhelm ein. Die Andacht hält Pfarrerin Eva-Katharina Gericke. An diesem Nachmittag feiern die Landfrauen des Ortsvereins Gundhelm auch ihr 50-jähriges Bestehen.

Ein kulinarischer Literatur-Abend

Heidi Gebhardt liest aus neuem Krimi

MARBORN (BWB). Der Förderkreis Marborn lädt für Freitag, 25. Oktober, zur Premieren-Lesung mit der Krimiautorin Heidi Gebhardt in die Begegnungstätte in Marborn ein. Ihr neuer Krimi „Die Herberge im Wald“ erscheint in Kürze.

mysteriöse Dinge in der Herberge im Wald. Ob Tante Frieda, die Lena zu Hilfe geeilt ist, dem Rätsel auf die Spur kommt? Natürlich kocht und backt Tante Frieda trotz aller Aufregung für ihre Nichte Lena!

Die Besucher erwarten an diesem Abend neben einer großen Portion Spannung auch verschiedene kleine Snacks nach Originalrezepten von Tante Frieda.

Heidi Gebhardts mittlerweile vierter Roman um die Hobby-Kommissarin und leidenschaftliche Köchin Tante Frida enthält diesmal eine Prise Gruselfaktor: Ihre Nichte Lena hat im Taunus die Leitung einer Herberge als Urlaubsvertretung übernommen. Die erste Leiche lässt nicht lange auf sich warten, zudem passieren

Los geht es um 19.30 Uhr (Einlass ab 19 Uhr). Der Eintritt kostet 4 Euro. Um Reservierungen bitte der Förderverein unter www.marborn.de oder telefonisch unter der Nummer (06663) 6290 (Krack). Restkarten gibt es an der Abendkasse.



**14
TAGE**
ZUFRIEDENHEITSGARANTIE

JETZT STARTEN UND DIESES JAHR GRATIS TRAINIEREN

FIT & FUN

Gartenstraße 50b | 36381 Schlüchtern | 06661 919133 | info@fit-schleuchtern.de

www.fit-schleuchtern.de



**IHRE
KRANKEN-
KASSE ZAHLT
BIS ZU
100%**

4 WOCHEN PRÄVENTIONS RÜCKENKURS

**JETZT SCHNELL ANMELDEN
NUR NOCH WENIGE PLÄTZE FREI**

*Jetzt Termin
vereinbaren!*

FIT & FUN

Gartenstraße 50b - 36381 Schlüchtern - Tel.: 06661 919133

www.fit-schleuchtern.de



Vielen Dank

sagen wir Herrn Weihbischof Dr. Michael Gerber, Herrn. Dr. Michael Müller für die feierliche Messe in der katholischen Kirche St. Laurentius Bad Soden, der Frauengemeinschaft KFG, der Organistin Frau Weber sowie all unseren Freunden, Nachbarn und Verwandten für die Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu unserer

diamantenen Hochzeit

Elisabeth und Paul Cepok

Bad Soden, im Oktober 2019

Das Gelände rund um den Musikpavillon wird aufgewertet

Baumaßnahmen können beginnen: Simmler übergibt Förderung

BAD SODEN (BWB). Das Gelände um den Musikpavillon in Bad Soden-Salmünster soll bis Ende des Jahres deutlich aufgewertet werden: Erste Kreisbeigeordnete Susanne Simmler überreichte dazu Bürgermeister Dominik Brasch einen Förderbescheid über rund 120.000 Euro aus dem LEADER-Programm.

„Im Kurpark finden zur Sommerzeit bezaubernde Aufführungen statt, vor einer wunderschönen Kulisse und mit passender Infrastruktur. Diese Auftrittsmöglichkeit gilt es zu stärken“, sagte Susanne Simmler.

Die Veranstaltungsfläche wurde in den 1970er Jahren erbaut und seither bespielt. Sie wird von der markanten Bühnendachkonstruktion und dem umliegenden Altbaubestand geprägt. Aktuell finden im Musikpavillon in den Sommermonaten Kurkonzerte am Sonntag und einige Sonderveranstaltungen statt. Die Stadt Bad Soden-Salmünster möchte

diesen Auftrittsort wieder stärker genutzt sehen. Allerdings ist der Untergrund sehr feucht; heftige Regenfälle führen schnell dazu, dass Teilbereiche des Geländes für eine längere Zeit schwer nutzbar sind. Eine umfangreiche Inwertsetzung durch Entwässerungssysteme, eine Nivellierung des betreffenden Kurparkbereichs und eine angepasste Pflasterung sollen Abhilfe verschaffen.

„Mit der Befestigung der Fläche werden zusätzlich eine optische Aufwertung und ein attraktiver Rahmen des Geländes geschaffen“, erläuterte Bürgermeister Dominik Brasch. Im Mittelpunkt standen jedoch die Herstellung einer wetterunabhängigeren Aufenthaltsfläche und eine Steigerung der Aufenthaltsqualität für die Besucher. Ebenfalls bis Ende des Jahres werden im Rahmen der Baumaßnahmen auch die Beleuchtung des Platzes und die technischen Anlagen erneuert.

Die Investitionskosten belaufen sich auf 192.000 Euro, 120.000 Euro davon werden über Spes-

sart regional als LEADER-Förderregion übernommen. Die restliche Summe trägt die Stadt Bad Soden-Salmünster.

Spessart regional wurde im Dezember 2014 erneut als eine solche Förderregion ausgewählt und erhält für die Umsetzung des Regionalen Entwicklungskonzeptes bis 2020 Fördergelder der EU und des Landes Hessen in Höhe von 2,1 Millionen Euro. Das Vorhaben im Kurpark von Bad Soden-Salmünster ist dabei dem Handlungsfeld „Tourismus und Naherholung“ zuzuordnen: „Je häufiger die Angebote am Musikpavillon stattfinden und je attraktiver sie sind, umso stärker wirkt sich das auf den Kurpark und die Kurstadt als Ganzes aus. Das spricht nicht nur Kurgäste, sondern eben auch viele Tagestouristen von außerhalb an – ein Gewinn für die Stadt und die gesamte Region“, sagte Susanne Simmler, die gemeinsam mit Rainer Schreiber, Vorsitzender von Spessart regional, den Förderbescheid übergab.



Das Gelände rund um den Musikpavillon kann nun mit Hilfe von Fördermitteln aufgewertet werden (von links): Kurdirektor Stefan Ziegler, Bürgermeister Dominik Brasch, Erste Kreisbeigeordnete Susanne Simmler, Rainer Schreiber (Vorsitzender SPESSARTregional) und Johannes Michel (Kreisverwaltung).

Imke Benz gewinnt Wettbewerb „Bester Praktikumsbericht“

Hessensieg für Schülerin der Henry-Harnischfeger-Schule

SALMÜNSTER (BWB). „Ich freue mich riesig über den Hessensieg“, strahlte Imke Benz, Schülerin der Klasse 9a der Henry-Harnischfeger-Schule Bad Soden-Salmünster.

„Ich hätte nie gedacht, dass mein Bericht über das zweiwöchige Praktikum in der Salmünster Praxis für Logopädie und Lerntherapie Andrea Horseling bei den Jury-Mitgliedern des Arbeitskreises Schule-Wirtschaft so gut ankommt und ich hessenweit den ersten Platz belege“, freute sich Imke Benz während der Preisverleihung des Wettbewerbes „Bester Praktikumsbericht“ in Bad Nauheim. Schon zuvor wurde Imke für ihren Bericht in der Kategorie „Integrierte Gesamtschule“ auf Kreis- und Bezirksebene geehrt. Mit ihr freuen sich Imkes Klassenlehrerin Ann-Kathrin Koch und Julia Czech, Pädagogische Leiterin der Henry-Harnischfeger-Schule.

Ann-Kathrin Koch lobt Imkes Schreibstil und Beobachtungsgabe: „Auch im Unterricht verfasst Imke tolle Berichte, die wir schul-

intern veröffentlichen.“

Julia Czech ist stolz auf die Kontinuität der Leistungen der Harnischfeger-Schüler: „Bereits zum dritten Mal in Folge belegen unsere Schülerinnen und Schüler in diesem Wettbewerb die Plätze 1 bis 3 hessenweit.“

Die Juroren lobten die Qualität aller Berichte ausdrücklich und dankten den Kolleginnen und Kollegen in den Schulen, die ihre Schülerinnen und Schüler jedes Jahr neu so gut auf die Praktika

vorbereiten. Aber auch den Eltern und betrieblichen Betreuerinnen und Betreuern galt ein großes Lob für die tolle Unterstützung in der wichtigen Phase der Berufsorientierung. Diesem Dank schloss sich Reinhold Maisch, Geschäftsführer des Arbeitskreises Schule-Wirtschaft der Gesamtregion Osthessen, an und ergänzte, dass die Erfolge der Preisträgerinnen und Preisträger oftmals ein Türöffner zu Ausbildung und dualem Studium seien.

Vielen Dank

sagen wir allen die mit uns Abschied von

Rudolf Korn

nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Ursula Korn

Steinau-Marjoß, im Oktober 2019

Wir trauern um unser
Gründungsmitglied und Freund

Helmut Schneider

Dank seiner tatkräftigen Unterstützung und seinem handwerklichen Geschick war er eine Bereicherung für unseren Reitverein. Wir werden Helmut nie vergessen und ihm ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren.

PSC Hopfenfelderhof
Sintal-Weichersbach e.V.

Der Vorstand



Unser Bild zeigt (von links) Klassenlehrerin Ann-Kathrin Koch, Preisträgerin Imke Benz, Praktikumsbetreuerin Andrea Horseling (Praxis für Logopädie und Lerntherapie Horseling), Julia Czech, Pädagogische Leiterin der Henry-Harnischfeger-Schule.

Fröhlicher Abend mit Stockbrot

STEINAU (BWB). Die evangelische Kirchengemeinde Steinau-Seidenroth-Marborn lädt Kinder zwischen 8 und 12 Jahren zu einem Jungschar Nachmittag ein. Treffen ist am Freitag, 11. Oktober, um 16 Uhr im Michael-Meyenburg-Haus in der Schlossstraße 16. Die Kinder werden am Ende der Herbstferien einen fröhlichen Abend miteinander verbringen mit Spielen und Basteln, Stockbrot backen am Lagerfeuer, mit Liedern und Andacht, alles rund um das Thema Herbst. Die Veranstaltung endet gegen 19.30 Uhr. Kontakt: Pfarrerin Szilvia Klaus, Telefon (06661) 2206.

„Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.“

Tom

* 27.7.1961 † 25.9.2019

Wir denken an Dich!

**Tim & Carmen
Harald & Birgit
Petter Noel**

Bestattungen
Ruppel seit 1838

Bad Sodener Straße 11 • 63628 Bad Soden-Salmünster • Telefon: 06056 1444
Bahnhofstraße 4 • 36396 Steinau a. d. Straße • Telefon: 06663 911789
info@ruppel-bestattungen.de • www.ruppel-bestattungen.de

Danksagung

Wir danken von Herzen für die Anteilnahme in Wort und Schrift, Blumen und Geldspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen.

Besonderen Dank Frau Pfarrerin Wolf sowie dem Pflegepersonal der GAMA für die liebevolle Betreuung und dem Bestattungsinstitut für den guten Beistand.

Im Namen aller Angehörigen
Helga, Petra, Frank mit Familien



**Robert
Schlingloff**

† 11.9.2019

Gott hat einen Termin gemacht.
Ich habe zugesagt.
Jetzt bin ich auf dem Weg.

Im Kreise deiner Familie konntest du zu Hause Abschied nehmen von diesem Leben.

Erich Flach

* 19. Dezember 1929 † 30. September 2019

In Liebe und Dankbarkeit

Rainer und Isolde Flach mit Jana und Nico
Anja und Matthias Brundobler



Traueranschrift: Tulpenweg 8, 36381 Schlüchtern

Das Requiem findet am **Montag, den 14. Oktober 2019, um 10.00 Uhr** in der St. Bonifatius-Kirche in Schlüchtern statt; um 11.00 Uhr Trauerfeier mit Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.



Herzlichen Dank

allen Verwandten, Nachbarn, Sportsfreunden und Bekannten, die ihre Anteilnahme und ihr Mitgefühl durch tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben sowie durch Blumen- und Geldspenden bekundeten und die mit uns gemeinsam Abschied nahmen.

Besonderen Dank Herrn Kaplan Lukes für die würdige Gestaltung des Requiems und dem Bestattungsinstitut Ruppel für die einfühlsame Begleitung.

Karl-Heinz Prehler

* 8. 6. 1935 † 9. 9. 2019

Erika Korn-Prehler und Familie

Bad Soden-Salmünster, im Oktober 2019



Herzlichen Dank

für die überaus große und liebevolle Anteilnahme beim Heimgang meiner lieben Frau, unserer lieben Mama, Oma und Uroma; allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die ihr Mitgefühl durch Wort, Schrift, Geld- und Blumenspenden bekundeten;

allen, die ihrer im Gebet gedachten, am Gottesdienst teilnahmen und sie auf ihrem letzten Weg begleiteten.

Besonderen Dank an Herrn Pfarrer Martin Kothe für die würdevolle und einfühlsame Gestaltung des Requiems.

Herzlichen Dank auch an alle Messdiener, besonders Julian und Jannis-Maria Farnung.

Besonderen Dank auch an Mirjam Mathes-Salomon für das wunderschöne Gedicht.

Dank auch dem Praxisteam Dres. med. Bausch und Flößner für die medizinische Betreuung;

der Caritas Sozialstation Bad Soden-Salmünster;

dem Gesangverein Concordia Huttengrund e.V. für die Mitgestaltung des Gottesdienstes;

der Ross-Band „KlaNGLust“ für ihre Liedbeiträge;

Frau Heidi Mayer für ihre langjährige Freundschaft und ihre Unterstützung;

dem Bestattungsinstitut Nowak für die einfühlsame Begleitung.

Anni Mathes

* 4. April 1932

† 13. Juli 2019

Im Namen aller Angehörigen

Willi Mathes

Agnes Farnung-Mathes

Romsthal, im Oktober 2019

So nimm denn meine Hände...

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen recht herzlich bedanken, die uns beim Heimgang unserer lieben Mutter, Frau

Elli Tkoczyk-Röder

geb. Röder

ihre Anteilnahme bekundet haben.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Schmitz für die Worte des Trostes sowie der Pietät Fehl. Unser besonderer Dank gilt auch all denen, die ihr die letzte Ehre erwiesen haben!

In stiller Trauer
Jochen und Marion
im Namen aller Angehörigen

Sterbfritz, im Oktober 2019

Wenn die Kraft versiegt,
die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Frieden
eine Erlösung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater und Opa

Heinrich Leipold

* 21. Juni 1947 † 30. September 2019

In stiller Trauer
Ingrid Leipold
Kinder und Enkelkinder

Nieder-Moos, den 9. Oktober 2019

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 16. Oktober 2019 um 15.00 Uhr in der Friedhofshalle Crainfeld statt. Die anschließende Urnenbeisetzung erfolgt auf dem Friedhof in Nieder-Moos. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst abzusehen. Ein Kondolenzbuch liegt aus.

Traueranschrift: Ingrid Leipold, Gartenstraße 6, 36399 Freiensteinau – Nieder-Moos

Herzlichen Dank

Liebe und Erinnerung ist das was bleibt, lässt Bilder vorüberziehen, uns dankbar zurückschauen auf die gemeinsame Zeit.



Anna Richter

geb. Fehl

* 25.5.1932 † 5.9.2019

Wir möchten uns von Herzen bei allen bedanken, die ihre Verbundenheit in so liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Gerne danken wir Fr. Pfarrerin Wehowski, dem Bestattungshaus Fehl-Gies, der Hausarztpraxis Dr. Bausch und dem Team vom Felsenkeller.

Im Namen aller Angehörigen

Heinrich Richter

Annelore Berger und Alfred Richter

Oberzell-Ziegelhütte, Fuldaer Str. 26

Danksagung

Die überaus große Anteilnahme so vieler Menschen an Krankheit und Tod unserer Mutter durch zahlreiche Besuche, Anrufe, persönliche Worte, Gesten, Karten, Spenden sowie das letzte Geleit zum Grab zeigen uns, welche Wertschätzung ihr entgegengebracht wurde.

Dies war ihr zu Lebzeiten Kraftquelle und tröstet nun uns nach ihrem Tod. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Wir werden sie nie vergessen.

In dankbarer Erinnerung

Familien Klaus und Jürgen Seipel

im Namen aller Angehörigen

Bad Soden-Salmünster, im Oktober 2019



Maria Seipel

geb. Kress

* 18. April 1929

† 9. September 2019

Unser gemeinsamer Weg ist zu Ende.

Gott sprach das große Amen.



HEINZ-JOACHIM SEGIETH

* 2. November 1944 † 27. September 2019

In liebevoller Erinnerung
Ursula und Stephan
sowie alle Angehörigen

Kondolenzadresse: Ursula Segieth, Berliner Straße 2A, 63619 Bad Orb

Die Beisetzung findet am Donnerstag, den 10. Oktober 2019, um 14 Uhr im Wald der Stille in Flörsbachtal statt.

Statt Blumen- und Geldspenden bitten wir um eine Spende für das Palliativ Team in 63452 Hanau, Breslauer Straße 10.

Spendenkonto: IBAN DE05 5065 0023 0010 2929 28, BIC HELADEF1HAN

Meine Kräfte sind am Ende und vergangen meine Zeit,
nimm mich, Herr, in deine Hände, schenke mir die Ewigkeit.

Franziska Paul

* 8. November 1927 † 2. Oktober 2019

Wir wussten, dass der Tag kommen würde,
und doch fällt der Abschied schwer.
In unseren Herzen wirst du immer weiterleben.



In stiller Trauer

Willi und Klara

Christa und Gerhard

Birgit, Alexander und Noah

Anne

Linda, Jörg, Jan und Lars

Matthias, Michaela und Sarah

Ulbach, Hauptstraße 12

Das Requiem ist am Freitag, dem 11. Oktober 2019, um 14 Uhr in der Kirche Mariäe Himmelfahrt zu Ulbach; anschließend Beerdigung.

Den Rosenkranz beten wir um 13.30 Uhr. Ein Kondolenzbuch liegt in der Kirche aus.

Treffen nächste Woche im „Rosengarten“

Steinau (BWB). Zum nächsten Monatstreffen des VdK-Ortsverbands Steinau kommen die Mitglieder am **Donnerstag 17. Oktober, um 17 Uhr** im Café-Restaurant „Rosengarten“ in der Brüder-Grimm-Straße in Steinau zusammen. Die VdK-Mitglieder und ihre Gäste wollen an diesem Nachmittag die Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Erfurt planen.

Nowak
Bestattungen

Niemand ist fort,
den man liebt.
Liebe ist ewige Gegenwart.

Tel. 06056 - 1420 www.nowak-bestattungen.de

Bad Sodener Str. 40 Bellinger Tor 5 • 36396 Steinau
63628 Bad Soden-Salmünster Tel. 06663 - 91 96 92

Abschied nach 50 Dienstjahren

Marianne Nix in den Ruhestand verabschiedet

BAD SODEN-SALMÜNSTER (BWB). 50 Jahre im Dienst der Allgemeinheit, das ist eine wahre Seltenheit. Marianne Nix hat dies im Dienste der Stadt Bad Soden-Salmünster geschafft. Bürgermeister Dominik Brasch ehrte sie in einer Feierstunde.

Brasch bedankte sich im Beisein des Haupt- und Personalamtsleiters Dominic Imhof sowie Michael Harnischfeger vom Personalrat für



Bürgermeister Dominik Brasch (rechts) verabschiedet im Beisein von Michael Harnischfeger (Personalrat) und Haupt- und Personalamtsleiter Dominic Imhof Marianne Nix nach 50 Dienstjahren in den Ruhestand.

cher Sicht“, so Brasch. Die im Kollegenkreis sehr beliebte Marianne Nix hat sich für ihre erste Zeit in ihrem Ruhestand noch nicht viel vorgenommen. „Ich werde die Zeit mit meiner Familie und insbesondere den drei Enkelkindern genießen“, führt sie aus. „In den Urlaub werden wir aber selbstverständlich auch erst mal fahren, so Nix.

Marianne Nix absolvierte vom 1. August 1969 bis 3. Juli 1972 ihre Ausbildung im Verwaltungsdienst der ehemaligen Stadt Bad Soden. Nach ihrer Ausbildung war sie zuerst im Hauptamt der Stadt Bad Soden beschäftigt, bevor sie 1973 in die Stadtkasse der im Rahmen der Gebietsreform neu gebildeten Stadt Bad Soden-Salmünster versetzt wurde. In 1986 übernahm sie im Bereich Finanzwesen die Grundsteuerveranlagung. 1996 erfolgte ihr letzter Aufgabenwechsel in den Personalamtsbereich.

Bürgermeister Brasch bedankte sich bei Marianne Nix für ihre jahrelange Tätigkeit bei der Stadt und wünschte ihr für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute.



Die Schönheit der Natur beim Wandern entdecken

Steinau (BWB). Wandern gehört zu den regelmäßigen Angeboten der Gruppen Gesundheitssport und Fitness-Walking des TV Steinau. Auch zur diesjährigen Wanderung am idyllischen Nieder-Mooser See hatten sich die Wanderfreunde zahlreich eingefunden. Die Wanderstrecke führte rund um das romantische Seeufer des Sees. Die Schönheit der Natur, die Pflanzenvielfalt und die himmlische Ruhe hatten einen besonderen Erholungswert, da störten auch die gelegentlichen Regenschauer nicht. Die Einkehr im Café am See rundete den gelungenen Wandertag mit einem geselligen Beisammensein in gemütlicher Runde ab. Jeder, der sich fit halten möchte und nette Menschen kennen lernen möchte, ist im Verein, der eine Vielzahl von Sport- und präventiven, gesundheitsfördernden Bewegungsangeboten anzubieten hat, immer willkommen.

Calypso feiert 20. Geburtstag

Viele Chöre gratulieren musikalisch / Konzert am 13. Oktober

ULMBACH (BWB). Der Chor Calypso der Chorgemeinschaft Kressenbach/Uerzell feiert sein 20-jähriges Bestehen. Dazu findet am Sonntag, 13. Oktober, um 16 Uhr im Saal der Gastwirtschaft Deutsches Haus (Heil) in Ulmbach ein Jubiläumskonzert statt.

Der Zusammenschluss des MGV 1877 Kressenbach mit dem Gemischten Chor 1950 Uerzell zur Chorgemeinschaft Kressenbach/Uerzell erfolgte im Jahr 1996. Der Chor Calypso wurde 1999 auf Be-

teilnahme zugesagt: MGV Einigkeit und Haste Töne aus Marborn, Gemischter Chor und Young Spirit aus Ulmbach, Liederkrans Breitenbach, New Spirit Wallroth, Gemischter Chor Elm, Vulkansingers Nieder Moos, Gitarrengruppe Curatro Birstein und die Tanzkompanie Artodance Schlüchtern.

Der Eintritt zu dem Jubiläumskonzert ist frei. Der Chor verzichtet auf Gastgeschenke, stattdessen werden die Sänger eine Spende an den Elternverein für leukämie- und krebskranke Kinder Gießen übergeben.



Das 20-jährige Bestehen feiert der Chor mit einem Konzert in Ulmbach.

Hans Ruppel spendet 100 Mal Blut

DRK versorgt Spender mit frischen Melonenstücken

BAD SODEN (OJ). Im Spessart Forum in Bad Soden fand die Blutspende des DRK-Ortsvereins Steinau statt.

144 Spender, davon 7 Erstspender, konnten in Bad Soden begrüßt werden. Das 16 Personen starke Team des DRK-Ortsvereins Steinau bot erfrischende Melonenstücke an.

Für seine 100. Spende wurde Hans Ruppel aus Salmünster geehrt. Ruppel spendete das erste



Das Bild zeigt (von links) den Vorsitzenden Manfred Heil, Spender Hans Ruppel, Bereitschaftsleiterin Annette Bernhard und Referent Spenderbindung Markus Hildebrand.

spendiert. Seit 2002 wohnt er in Salmünster. Da es ihm nach dem Blutspenden immer gut geht und er Leben retten will, möchte er die 125. Spende noch erreichen.

Der DRK-Vorsitzende Manfred Heil gratulierte folgenden Spendern: Anika Glosvik (Wächtersbach), Anika Reichenbach und Dorothea Thümmes (beide Bad Soden-Salmünster) zu ihrer 10. Spende, Bianca Bruckmann, Roberto Capone und Walter Hergert (alle Bad Soden-Salmünster) zu ihrer 25. Spende, Monika Hergert (Bad Soden-Salmünster) und Brigitte Strauch (Marjoß) zu ihrer 50. Spende, Elfriede Metzler (Bad Soden-Salmünster) zu ihrer 60. Spende. Der nächste Blutspendetermin in Bad Soden-Salmünster findet am Donnerstag, 7. November, von 17.30 bis 21 Uhr statt.

Weinfest an der Saline

Viel Musik und frischer Federweißer

BAD SODEN (BWB). Der Männerchor Frohsinn Bad Soden veranstaltet in diesem Jahr zum 16. Mal ein Herbst- und Weinfest bei der Saline an der Spessart Therme in Bad Soden.

Los geht es am Freitag, 11. Oktober, um 19.30 Uhr mit einem Konzert. Die Chöre von Musikdirektor Gerd Zellmann treffen sich zum 20-jährigen Dirigentenjubiläum beim MC Frohsinn. Der Verein freut sich auf folgende Chöre: Männerchor Neuses, Teutonia Bernbach, Voices of Neuses und Belcanto Linsengericht.

Am Samstag wird ab 14 Uhr duftender Kaffee und hausgemachter Kuchen angeboten. Ferner startet um 14 Uhr ein 90-minütiger Stadtrundgang, der am Weinfest endet. Der bekannte Alleinunterhalter Marco Fehl begleitet ab 14 Uhr das Weinfest mit guter Musik. Um 19.30 Uhr gibt der gastgebenden Männerchor Frohsinn ein kleines

Ständchen, und anschließend ist weiter Tanz und gute Laune mit Marco Fehl angesagt.

Am Sonntag, 13. Oktober, beginnt das Fest um 10 Uhr mit einem Konzert des Musikvereins Cäcilia Bad Soden. Um 11.15 Uhr steht ein Matineesingen mit dem Männerchor Frohsinn, New Voices aus dem Huttengrund und dem Kirchenchor Bad Soden auf dem Programm. Um 12 Uhr gibt es leckeren Eintopf mit Würstchen und ab 14 Uhr erneut Kuchen und Torte. Marco Fehl unterhält ab 13 Uhr die Besucher. Für die Kleinen gibt es an beiden Tagen eine Hüpfburg, am Sonntag zusätzlich Kinderschminken. Gegen 17 Uhr klingt das Fest aus.

Wie es sich für ein zünftiges und geselliges Weinfest gehört, gibt es neben Gegrilltem auch frischen Federweißer aus der Pfalz und dazu hausgemachten Zwiebelkuchen aus dem mobilen Holzbackofen vom Backeck Nix.

UPCYCLING-IDEE: AUS ALT MACH NEU!

MACHEN SIE MIT:

Das mag Ihre Biotonne NICHT:

- ❌ Glas (auch keine gefüllten Gläser)
- ❌ Plastik (auch keine kompostierbaren Plastikabfalltüten)
- ❌ Kunststoffe
- ❌ Draht, Metall
- ❌ Steine, Bauschutt, Asche, Ruß, Staub
- ❌ Zigaretten und Straßenkehricht
- ❌ behandelte Holzreste
- ❌ Textilien, Teppichböden, Tapeten
- ❌ Restabfälle, Verpackungen
- ❌ Exkremente von Tieren

Leider werden jährlich 500 Tonnen kostbarer Kompost ausgesiebt, der mit Plastikabfall verunreinigt ist.

Ihren Bioabfall einfach in dieses Zeitungspapier einpacken (Ja, diese & andere Zeitungen sind klasse! Sie müssen keine Biotontentüten kaufen!) und regelmäßig entsorgen.

Weil das Papier viel Feuchtigkeit aufnimmt, kann man die Anzahl störender Fliegen deutlich reduzieren. Und es hilft Umwelt, Klima und Ihren Geldbeutel zu schonen.

Aus Ihrem organischen Abfall entsteht so neue wertvolle Humuserde, die von Bauern unserer Region dank Ihrer Mithilfe eingesetzt wird. Nicht schlecht, was?!

Das mag Ihre Biotonne:

- ✅ Garten- und Pflanzenabfälle
- ✅ Gehölzschnitt
- ✅ Gemüse- und Obstreste und Schalen
- ✅ Kaffeefilter und Teebeutel
- ✅ Eierschalen, Nusschalen
- ✅ Käse-, Fleisch- und Wurstreste
- ✅ Essensreste
- ✅ Feste Fette
- ✅ Federn und Haare
- ✅ Küchentücher und Papiertücher



SEEKREUZFAHRTEN inkl. An- und Abreise



Kreuzfahrt	Tage	STEWA-Sonderpreis p/P. ab	Internet-Code
COSTA FAVOLOSA - Mittelmeer & Kanaren Termine 02.05., 13.05. & 20.09.2020	12	€ 849,-	A20AFC9
COSTA FORTUNA - Rund um Westeuropa Termin 28.04.2020	10	€ 749,-	A20FCF6
COSTA FORTUNA - Mystisches Island Termin 11.07.2020	13	€ 1599,-	A20AFC5
AIDAmira - Südafrika und Namibia 2 Termine 06.12.2020, 03.01. & 31.01.2021	17	€ 2820,-	A21AFAM
TUI MEIN SCHIFF 3 - Kanaren mit Marokko Termin 16.02.2020	8	€ 1095,-	A20AFMS23
COSTA VICTORIA - Adria & Ägäis Termine 25.04. & 05.05.2020	11	€ 899,-	A40AFCV2
MSC DIVINA - Westl. Mittelmeer Termine 18.04., 25.04. & 02.05.2020	8	€ 589,-	A20AFMD

Weitere Informationen unter www.stewa.de

Madeira Blumenzauber im Atlantik



Alle Zimmer mit seitlichem Meerblick!

Internet-Code: A20AHMA3

Termine	Schnellbucherpreis p. P. *	anstatt Reisepreis	EZZ
Di 14.01. - Di 21.01.2020	€ 959,-	€ 1039,-	€ 0,-**
Di 18.02. - Di 25.02.2020	€ 1059,-	€ 1139,-	€ 0,-**
Di 10.03. - Di 17.03.2020	€ 1119,-	€ 1199,-	€ 230,-
Di 21.04. - Di 28.04.2020	€ 1189,-	€ 1269,-	€ 230,-
Di 08.09. - Di 15.09.2020	€ 1139,-	€ 1219,-	€ 210,-
Di 20.10. - Di 27.10.2020	€ 1179,-	€ 1259,-	€ 210,-

FLUGREISE

LEISTUNGEN

- Charterflug mit TUIfly ab/bis Frankfurt nach Funchal (genaue Flugzeiten noch nicht bekannt)
- Transfer ab/bis Flughafen Funchal
- 7x ÜN/HP im ****Hotel Baía Azul in Funchal, an der Meerespromenade am Ortsrand von Funchal gelegen, ca. 200 m zum Felsenstrand und ca. 3 km zum Zentrum (kostenfreier Hotelbusservice täglich)
- 1x landestypisches Espetada-Abendessen im Rahmen der Halbpension
- Ihr Ausflugsprogramm mit örtlicher, deutschsprechender Reiseleitung: Stadtrundfahrt Funchal inkl. Besuch des Botanischen Gartens und Weinkellerei mit Verkostung, Westküste inkl. Cabo Girão, Besuch einer Zuckerrohrfabrik und Porto Moniz, Ostküste inkl. Nationalpark Ribeiro Frio, Santana und Pico do Facho, Eira do Serrado, Monte
- 2 Freizeittage
- Informationsmaterial und Reiseführer

Weitere Infos unter www.stewa.de

Weitere Eintrittsgelder nicht im Preis enthalten.

Touristensteuer (ca. € 1,- p. P./Nacht) zahlbar vor Ort. Durchführung der Reise in Zusammenarbeit mit DERTOUR. STEWA-Flughafentransfer auf Anfrage gegen Aufpreis buchbar. Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen, STEWA-Absagefrist: 20 Tage vor Abreise.

Aufpreis p. P., bitte gleich mitbuchen:

- Zimmer mit frontalem Meerblick DZ € 50,-
- EZ Januar/Februar € 50,-
- EZ März/April € 280,-
- EZ September/Oktober € 260,-
- Levada-Wanderpaket mit örtlichem, deutschsprechendem Wanderführer € 69,- p. P. Rochão - Choupana, Gehzeit ca. 2 Std., halbtags Levada dos Marcos, Gehzeit ca. 2,5 Std., halbtags Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen.

*Limitiertes Kontingent

Schwarzwald und Elsass Straßburg - Freiburg - Colmar - Heidelberg



**Für Schnellbucher
 Limitiertes Kontingent**
 Mo 18.11. - Fr 22.11.2019
 5 Tage
 EZZ € 105,- **€ 479,-** p.P.
 anstatt € 529,-
 Internet-Code: A19AESC3

LEISTUNGEN

- Reise im ****STEWA-Bistro-Bus inkl. Begrüßungsfrühstück PREMIUM
- 4x ÜN/HP im ***Hotel Zum Ochsen in Schallstadt-Wolfenweiler (Frühstücksbuffet, 1x kalt-warmes Schwarzwaldbuffet, 1x Bayerisches Spezialitäten-Buffer, 2x Abendmenü)
- Aufenthalt in Straßburg und Heidelberg
- Stadtrundgänge Freiburg, Colmar mit qualifizierter Reiseleitung
- 1x Weinprobe im hoteleigenen Gewölbekeller

- Schwarzwälder-Kirschtorten-Seminar
- Schwarzwald-Rundfahrt mit qualifizierter Reiseleitung inkl. Besuch einer Schwarzwälder Schinkenproduktion

Weitere Infos unter www.stewa.de

Eintrittsgelder nicht im Preis enthalten. Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen, STEWA-Absagefrist: 14 Tage vor Abreise.

Sylt Weihnachtsstimmung auf Deutschlands nördlichster Insel

LEISTUNGEN

- Reise im ****STEWA-Bistro-Bus inkl. Begrüßungsfrühstück PREMIUM
- 4x ÜN/Frühstücksbuffet im ****LINDNER Strand Hotel Windrose in Wenningstedt
- 1x Abendessen im Hotel am Anreisetag
- Fahrt mit dem Fähre Havneby - List - Havnebyl
- Ausflugs- und Besichtigungsprogramm „Insel Sylt“ mit qualifizierter Reiseleitung Klaus Lorkowski am 2. und 3. Tag
- freie Nutzung von Schwimmbad, Sauna und Dampfbad im Hotel
- Kurtaxe

Weitere Infos unter www.stewa.de

Weitere Eintrittsgelder nicht im Preis enthalten. Kurtaxe ca. € 1,50 pro Person/Tag zahlbar vor Ort. Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen, STEWA-Absagefrist: 14 Tage vor Abreise.

Aufpreis p. P., bitte gleich mitbuchen: 3x Abendbuffet oder 3-Gang-Menü nach Wahl des Küchenchefs im Hotel € 85.

So 24.11. - Do 28.11.2019
 5 Tage
 EZZ € 135,- **€ 599,-** p.P.
 Internet-Code: W20KESY



Schokoaussstellung bei RITTER SPORT Ein Blick hinter die Kulissen der Schokoladenherstellung

LEISTUNGEN

- Fahrt im ****STEWA-Bistro-Bus inkl. Begrüßungsfrühstück PREMIUM
- Besuch der Schokoaussstellung von RITTER SPORT
- Aufenthalt in Karlsruhe, z. B. zum Besuch des Weihnachtsmarkts

Ca. 08.30 Uhr ab / ca. 20.00 Uhr an Bistrobuss-Basis Kleinstheim. Eintrittsgelder nicht im Preis enthalten. Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen, STEWA-Absagefrist: 14 Tage vor Abreise.

TAGESFAHRT
 Fr 29.11.2019 **€ 65,-** p.P.
 Internet-Code: A19ATRI



Willkommen im STEWA Reisezentrum!

Informationsveranstaltungen

Ihr Genussurlaub im Café *Zimt*



Das STEWA Reisezentrum, Lindigstr. 2 in Kleinstheim, ist direkt an der A45 gelegen.



STEWA Reisebüro 360° Mit persönliche Beratung zu Ihrem nächsten Traumurlaub.

Café Zimt Themenwoche: Spanien & Nordländer

Di 15.10.19	15 Uhr	Kanaren Ref.: M. Murza
Mi 16.10.19	15 Uhr	Mallorca Ref.: M. Murza
Di 22.10.19	15 & 19 Uhr	Island Ref.: M. Murza
Mi 23.10.19	15 & 19 Uhr	Cornwall Ref.: M. Murza
Do 24.10.19	15 & 19 Uhr	nicko cruises Ref.: J. Nährig

Eintritt kostenfrei! Anmeldung bitte im Reisebüro 360° unter Telefon 06027 409721 oder auf www.stewa.de/veranstaltungen.



Ob ausgiebiges Frühstück mit Freunden, kleine Gerichte zum Mittagstisch oder Leckers aus unserer Kuchentheke am Nachmittag: Im Café Zimt genießen Sie täglich Frisches aus der Region!





An der neuen Relaxliege: (von links) Klaus Hildenbrand (Vorsitzender), Staatssekretär Michael Bußer, Hartmut Jäger (Ortsvorsteher), Reinhold Baier (Vizebürgermeister), Stefanie und Michael Philippi (Jugendwart und Vertretung) und ein paar junge „Spechte“.

Hohenzell und Elm sind „starke Dörfer“

Staatssekretär Michael Bußer überreicht Förderbescheide

SCHLÜCHTERN (CS). Staatssekretär Michael Bußer hat in Schlüchtern zwei Förderbescheide aus dem Programm „Starkes Dorf“ überreicht.

In Elm will der Elternbeirat des Kindergartens den Spielplatz für rund 4800 Euro aufwerten. „Wir erneuern mit der finanziellen Zuwendung das in die Jahre gekommene Spielhaus in Eigenleistung und schaffen eine Nestschaukel für die U3-Kinder an“, berichtete Andreas Basermann vom Elternbeirat. Der Spielplatz des Kindergartens Spatzennest werde auch von der örtlichen Krabbelgruppe genutzt. „Im kommenden Jahr feiern wir zehnjähriges Bestehen. Dann sollen sich die Kindergar-

tenkinder hier noch wohler fühlen“, betonte der Vorsitzende des Elternbeirates.

Michael Bußer, Sprecher der hessischen Landesregierung, berichtete, dass im Förderprogramm „Starkes Dorf“ ab 2019 jährlich 500 000 Euro zur Verfügung stünden. Unterstützt würden Projekte mit bis zu 5 000 Euro, die den sozialen Zusammenhalt im Dorf stärken, das Miteinander der Generationen fördern und die Lebensqualität im ländlichen Raum verbessern. Um junge Familien aus den Ballungszentren in ländliche Regionen zu locken, müsse man ihnen Infrastruktur, Arbeitsplätze, Breitband und Gemeinschaftssinn bieten.

„Das ist in den Schlüchterner

Stadtteilen der Fall“, so der Staatssekretär. Er wies darauf hin, dass sich das Förderprogramm an Vereine, private Initiativen und gemeinnützige Organisationen richtet, die dazu beitragen, dass das Leben auf dem Lande lebenswerter werde.

In Hohenzell hat der Wanderverein „Die Spechte“ mit rund 2 000 Euro zwei Ruhebänke am Hasenpfad erneuert und um eine Relaxliege erweitert.

„Die Bänke am Wanderweg sind für alle Wanderer, ob jung oder alt, eine einladende Rastmöglichkeit“, sagte der Regierungssprecher. Beide Projekte zeigten, dass für die Menschen im Bergwinkel die Heimat eine Herzensangelegenheit sei.



Staatssekretär Michael Bußer (links) überreicht Andreas Basermann den Förderbescheid.





Mein Rad? Gibt mir die Firma!

2019 steuerlich noch stärker gefördert!

Bis zu 40 % günstiger mit Dienstradleasing

JobRad macht aus Fahrrädern und E-Bikes Diensträder. Sie gewinnen Komfort und schonen den Geldbeutel.

Ihre Firma least für Sie das JobRad. Sie fahren es, wann immer Sie wollen: zur Arbeit, im Alltag, in den Ferien oder beim Sport.

-  Bis zu 40 % Ersparnis gegenüber Direktkauf
-  Versicherung und Mobilitätsgarantie inklusive
-  Individuelles Wunschrad – alle Marken & Typen
-  Karma-Punkte für Fitness und die Umwelt

JOBRAD

Jetzt JobRad beim Fachhändler Ihres Vertrauens aussuchen:


Zweirad Donnecker

Bad Sodener Str. 38
63628 Bad Soden-Salmünster
Telefon 0 60 56 / 51 51
www.zweirad-donnecker.de

Unternehmen blühen auf

Kurstadt hat in allen Stadtteilen Blühflächen angelegt

BAD SODEN-SALMÜNSTER (BWB). Große Rasen- oder Pflanzenflächen finden sich oft in direkter Umgebung von Unternehmen. Lagerhallen, Produktionsstätten oder Büroaußenanlagen zieren sich mit einheitlichem Grün.

Allerdings: Auf Rasen, im Kirschlorbeer oder in Thujahecken finden heimische Insekten keine Nahrung. Besser sind Bepflanzungen mit heimischen Kräutern, Stauden, Sträuchern.

Bereits seit geraumer Zeit nimmt Bad Soden-Salmünster am Programm „Main-Kinzig blüht“ teil, einer Kooperation der Unteren Naturschutzbehörde des Main-Kinzig-Kreises mit dem Landschaftspflegeverband Main-Kinzig. In allen Stadtteilen hat die Stadt Blühflächen errichtet und so dem Insektenschutz zu einem großflächigen Start verholfen. „Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger tun es uns gleich. Artenvielfalt und Insektensterben ist mittlerweile bei allen angekommen und wird ernst genommen. Nun gehen wir mit Unternehmen den nächsten Schritt“, berichtete Bürgermeister Dominik Brasch im Gespräch mit Jörg Schmitz, der als



Bürgermeister Dominik Brasch und Jörg Schmitz bei der Vorstellung des Programms „Unternehmen blühen auf“.

Erstkontakt im Auftrag der Unteren Naturschutzbehörde Unternehmen besucht.

Im Rahmen des Programms „Unternehmen blühen auf“ fördert der Kreis die Beratung und Planung durch Fachberaterinnen und unterstützt nun auch Unternehmen, ihre Flächen in insektenfreundliche Blühwiesen umzuwandeln. Dabei liegt der Fokus zunächst auf Flächen über 1 000 Quadratmetern; auch Neubau-reale seien interessant.

In Bad Soden-Salmünster sei der

Golf-Club Spessart bereits mit gutem Beispiel vorangegangen und viele weitere Unternehmen würden sicher folgen, so Bürgermeister Brasch. „Für die Erhaltung und Steigerung der Artenvielfalt können wir gar nicht genug Blühwiesenbotschafter haben“, betont Jörg Schmitz abschließend. „Die Bürgermeister leisten hierbei wichtige Vermittlungsarbeit und bauen die Brücke zu lokalen Unternehmen und Vereinen.“ Infos und Kontakt unter www.unternehmen-bluehen-auf.de.

Beste Stimmung beim sudetendeutschen Heimatfest

Böhmische Blasmusik und ein gegrilltes Wildschwein

BAD SODEN (BWB). In Erinnerung an die Feste in der alten Heimat im Sudetenland feierte die Sudetendeutsche Landsmannschaft (SL) ein Fest im romantischen Biergarten des Wald-Restaurants Rabenhorst in Bad Soden. SL-Kreisobmann Walter Weber und seine Mitstreiter freuten sich über rund 100 Besucher.

Als Ehrengäste begrüßte Weber den 1. Stadtrat Werner Wolf, der als Vertreter des Bürgermeisters gekommen war, und den Landesobmann der SL Hessen, Markus Harzer. Der 1. Stadtrat würdigte in seinem Grußwort die Leistungen und Aktivitäten der Sudetendeutschen im Altkreis Schlüchtern und wünschte eine gute Zukunft der Heimatgruppe, die zu den aktivsten in der Bundesrepublik gehöre.

Der Vorstand hatte einen Bus eingesetzt, der 20 ältere Mitglieder und Freunde kostenlos zum Festplatz brachte. Die ankommenden

Festgäste wurden von dem aus Mährisch-Ostrau (Sudetenland) stammenden Ernst Chodura mit Drehorgel-Musik willkommen geheißen. Erstaunt, ja begeistert waren viele von dem mit 31 sudetendeutschen Städte-Wappen und der sudetendeutschen Fahne geschmückten Biergarten, der eine heimatische Atmosphäre ausstrahlte.

Pünktlich zur Mittagszeit wurden ein gegrilltes Wildschwein sowie leckere Bratwürste und Schweinenackensteaks mit Beilagen angeboten. Das Essen hatten Wirt Thomas Eckert und sein Team hervorragend vorbereitet.

Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt der Schlüchterner Stadtkapelle mit 20 Blasmusikern, die zünftige böhmische Polkas, Märsche und Walzer zum Besten gaben, wobei besonders Mosch-Melodien beim Publikum gut ankamen. Ohrwürmer wie „Wir sind Kinder von der Eger“, „Egerland-Heimatland“ oder „Auf der Vogelwiese“ wurden mit viel Applaus

bedacht und heizten die Stimmung an.

Am späten Nachmittag wurden Kaffee und Kuchen vom Blech serviert. Nach 5 Stunden rief der stellvertretende Kreis-Obmann Roland Dworschak, der die Busfahrt organisiert hatte, zur Heimfahrt des Busses nach Steinau und Schlüchtern auf. Weber bedankte sich in seinem Schlusswort bei den Besuchern für das Kommen und bei den Organisatoren für den beispielhaften Ablauf der Veranstaltung. So vergaß er nicht, sich auch beim Wetterheiligen St. Petrus für das gute Wetter zu bedanken.

Sehr zufrieden traten die Besucher den Heimweg an. Einige waren aus dem Odenwald und dem Raum Gießen gekommen. Bei den sudetendeutschen Senioren, die als Kinder oder Jugendliche die Heimatfeste mit ihren Familien im Sudetenland noch erlebt hatten, wurden liebe Erinnerungen wach, für die die Besucher sehr dankbar waren.



Die vielen Besucher des Heimatfestes erfreuten sich an der Musik der Blaskapelle aus Schlüchtern.

Weiperzer Kirmes mit DJ Flex

Kirmesspruch vor dem Gasthaus / Wolpertaler Musikanten spielen

WEIPERZ (BWB). In Weiperz ist am kommenden Wochenende Kirmeszeit.

Traditionell treffen sich am Kirmes-Freitag, 11. Oktober, der Önnern Bloo sowie die Musiker des MV 1924 Weiperz in der Gaststätte Döppler, um den Kirmesstrauß zu Ortsvorsteherin Margot Klement zu bringen. Im Anschluss wird in der Gaststätte gefeiert.

Zu einer Dorfkirmes-Partynacht am Samstag, 12. Oktober, mit DJ Flex laden der Önnern Bloo sowie das Gasthaus Döppler ein. Am Sonntag nach dem Kirchweih-Gottesdienst bietet das Gasthaus Döppler ab 11.30 Uhr ein Kirmesbuffet an. Frisch gestärkt holen die Blooburschen den Kirmesstrauß wieder bei der Ortsvorsteherin ab, um ab 14 Uhr den Kirmesspruch vor dem Gasthaus Döppler

zu verlesen. Im Anschluss daran gibt es im Saal zünftige Unterhaltung mit den Wolpertaler Musikanten sowie ein reichhaltiges Kuchenbuffet der Musikerfrauen des MV 1924 Weiperz. Für die kleinen Gäste gibt es am Kirmessonntag eine Hüpfburg. Auch am Montag, 14. Oktober, bietet das Gasthaus Döppler einen Mittagstisch an, bevor am Abend die Kirmes ihren Ausklang findet.

Von 14 bis 16 Uhr Kirmeswanderung

SCHLÜCHTERN (BWB). We- und Wanderfreunde Hutten unter- ändern sich am Donnerstag, 17. Oktober, die Öffnungszeiten der stationären Sammlng von Sonderabfall in Schlüchtern in der Gartenstraße 37. Nachmittags ist diese nicht von 15 bis 18 Uhr, sondern von 14 bis 16 Uhr erreichbar.

HUTTEN (BWB). Die Heimat- und Wanderfreunde Hutten unter- nehmen am Montag, 14. Oktober, eine Kirmeswanderung rund um Hutten. Treffpunkt für die Wanderer ist um 10 Uhr der Parkplatz Ortsermitte. Die Nichtwanderer treffen sich um 11.30 Uhr im Sport- lerheim. Plätze sind reserviert.

Hirschbrunft-Wanderung

Zunächst Stärkung mit Wildleberkäse

HOHENZELL (BWB). Der Wan- derverein Die Spechte Hohenzell lädt für Freitag, 18. Oktober, zu einer Hirschbrunft-Wanderung ein. Zunächst treffen sich die Wan- derer um 18 Uhr an der Spechte- Hütte. Nach einer Stärkung mit Wildleberkäse geht es in den nahen Wald, um den Rothirschen bei der Brunft zu lauschen. Anmeldung zu der Veranstaltung nimmt Klaus Hilden- brand unter der Telefonnummer (0 66 63) 65 64 entgegen.

Nach Sannerz

STERBFRITZ (BWB). Der Rhönklub Zweigverein Sterbfritz lädt für Sonntag, 13. Oktober, einer 6 Kilometer langen Wan- derung vom Bahnhofsvorplatz Sterbfritz (Abwanderung um 13.30 Uhr) nach Sannerz zurück ein. Auskünfte bei Rei- ner Bayer, Telefon (0 66 64) 86 75.

Letzte Abnahme

SALMÜNSTER (BWB). Auf dem Sportplatz in Salmünster findet am Samstag, 12. Oktober, um 10 Uhr die letzte Abnahme für das Deutsche-Sportabzeichen in diesem Jahr statt. Weitere In- formationen bei Stützpunktleiter Lothar Schumacher, Prüfer des DOSB, Telefon (01 59) 01 88 28 95.



Öffentliche Bekanntmachung des Kommunalen Centers für Arbeit – Jobcenter – und Soziales

Anstalt des öffentlichen Rechts des Main-Kinzig-Kreises

Satzung des Kommunalen Centers für Arbeit – Jobcenter – Anstalt des öffentlichen Rechts des Main-Kinzig-Kreises Gültig ab 01.01.2020

Auf der Grundlage der §§ 2c ff. des Hessischen OFFENSIV-Gesetzes vom 20. Dezember 2004 (GVBl. I S. 488, 491), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 13. Dezember 2017 (GVBl. I S. 470), hat der Kreistag des Main-Kinzig-Kreises am 13. September 2019 die folgende Neufassung der Satzung der Anstalt vom 11. September 2009 in Form der Fassung vom 25. Juli 2014 beschlossen:

§ 1 – Rechtsform, Name, Sitz, Dienstsiegel

(1) Gegenstand dieser Satzung ist der Betrieb einer Anstalt des öffentlichen Rechts als selbstständige Einrichtung des Main-Kinzig-Kreises.

(2) Die Anstalt führt den Namen

Kommunales Center für Arbeit – Jobcenter – Anstalt des öffentlichen Rechts des Main-Kinzig-Kreises.

(3) Die Anstalt hat ihren Hauptsitz in Gelnhausen.

(4) Die Anstalt führt ein Dienstsiegel mit dem Wappen des Main-Kinzig-Kreises in der Mitte und der Umschriftung „Kommunales Center für Arbeit – Jobcenter – Anstalt des öffentlichen Rechts des Main-Kinzig-Kreises“.

§ 2 – Zielsetzung der Anstalt

(1) Zielsetzung der Anstalt ist es,

1. die Aufgaben, die dem Main-Kinzig-Kreis durch die Verordnung zur Zulassung von kommunalen Trägern als Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Kommunalträger-Zulassungsverordnung – KomtrZV) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit vom 24. September 2004 (BGBl. I S. 2349), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 29. Mai 2017 (BGBl. I S. 1349), obliegen, effektiv und wirtschaftlich von der Anstalt wahrnehmen zu lassen und
2. die mit der Aufgabenwahrnehmung verbundenen Finanzbeziehungen transparent zu gestalten und den Mitteleinsatz zu steuern und zu optimieren.

(2) Die Anstalt ist auf unbestimmte Zeit errichtet.

§ 3 – Aufgaben der Anstalt

(1) Die Anstalt nimmt alle Aufgaben und Zuständigkeiten der „Grundsicherung für Arbeitsuchende“ und der kommunalen Leistungen nach dem SGB II wahr. Dies schließt die Wahrnehmung hoheitlicher Aufgaben ein. Insoweit erlässt die Anstalt auch Verwaltungsakte.

(2) Insbesondere obliegen der Anstalt folgende Aufgaben:

1. Bewilligung von Leistungen der Grundsicherung nach dem SGB II
2. Beantragung, Organisation, Durchführung und Abrechnung von Maßnahmen, die der Beschäftigungsförderung, der sozialen Betreuung, der Aus- und Weiterbildung sowie der Eingliederung in den Arbeits- und Ausbildungsmarkt dienen. Hierzu bedient sich die Anstalt der kreiseigenen gemeinnützigen AQA GmbH im Rahmen eines Inhouse-Geschäftes oder anderer geeigneter Dienstleister
3. Durchführung von Widerspruchs- und Sozialgerichtsverfahren im Rechtsgebiet SGB II, einschließlich aller zum Zeitpunkt 31. Dezember 2009 nicht beendeter Verfahren; Das Nähere regelt eine Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Kreis und der Anstalt;
4. Bearbeitung von zum Zeitpunkt 31. Dezember 2009 nicht abschließend erledigten Forderungsfällen des Kreises nach dem SGB II zu Gunsten des Kreises sowie Bedienung entsprechender Verbindlichkeiten zu Lasten des Kreises; Das Nähere regelt eine Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Kreis und der Anstalt.

Die Anstaltsaufgaben sind in der Anlage zur Satzung detailliert dargestellt; die Anlage ist Bestandteil der Satzung.

- (3) Der Kreis und die Anstalt gewähren sich im Aufgabenbereich der Anstalt wechselseitig uneingeschränkten Lesezugriff auf die von ihnen genutzten Datensysteme.
- (4) Die Aufgaben der Vollstreckungsbehörde nach § 2f des Hessischen OFFENSIV-Gesetzes werden vom Kreisausschuss des Main-Kinzig-Kreises wahrgenommen. Dessen Kreiskasse vollstreckt Verwaltungsakte, mit denen eine Geldleistung an die Anstalt gefordert wird.
- (5) Die kontinuierliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit einschlägigen Behörden der Kreisverwaltung wie Jugendamt, Amt für soziale Förderung und Teilhabe etc. ist sicherzustellen.

§ 4 – Wirtschaftsführung

(1) Für die Wirtschaftsführung der Anstalt gelten die Bestimmungen des Sechsten Teils der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), ausgenommen §§ 93 Abs. 2 Nr. 2 und 129 sowie die Bestimmungen der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) und die Gemeindekassenverordnung entsprechend. An die Stelle der Gemeindevertretung tritt der Verwaltungsrat, an die Stelle des Gemeindevorstands tritt der Vorstand der Anstalt. An die Stelle der Haushaltssatzung tritt der Beschluss über den Haushaltsplan. Sein Entwurf ist nicht öffentlich auszulegen.

(2) Die Aufgaben der Rechnungsprüfung werden vom Amt für Prüfung und Revision des Main-Kinzig-Kreises wahrgenommen; § 131 HGO gilt entsprechend.

(3) Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.

(4) Der Kreis leitet die ihm vom Bund und vom Land Hessen bereitgestellten Mittel unverzüglich an die Anstalt weiter. Die Bereitstellung der Mittel des Kreises für die Durchführung der originären Aufgaben des Kreises nach dem SGB II regeln der Kreis und die Anstalt in einer Verwaltungsvereinbarung.

(5) Die zur Finanzierung der Aufgaben der Anstalt erforderlichen Mittel werden vom Main-Kinzig-Kreis durch die Weiterleitung der Mittel vom Bund, Land und sonstiger Förderleistungen und des vom Main-Kinzig-Kreis zu erbringenden kommunalen Anteils bereitgestellt. Der Zuschuss des Main-Kinzig-Kreises für die Aufgabenerfüllung der Anstalt wird festgelegt durch die Haushaltssatzung des Main-Kinzig-Kreises.

(6) Entsprechend § 6 b Abs. 2 a SGB II gelten für die Bewirtschaftung von Bundesmitteln, soweit bundesrechtlich oder in Vereinbarungen des Bundes mit dem Kreis nichts anderes bestimmt ist, die haushaltsrechtlichen Bestimmungen des Bundes.

(7) Die Rechnungslegung gegenüber dem Bund erfolgt kameral und nach den Grundsätzen der Kommunalträger-Abrechnungsverwaltungsvorschrift (KoA-VV). Dabei ist die Höhe des kommunalen Finanzierungsanteils des Main-Kinzig-Kreises auszuweisen.

(8) Entsprechend § 8 der KoA-VV hat der Main-Kinzig-Kreis eine Unterscheidung zwischen den Aufwendungen für Leistungen zur Eingliederung und Verwaltungskosten im Rahmen der Mittelbewirtschaftung und Abrechnung vorzunehmen.

(9) Beim Einkauf externer Maßnahmen bei der gemeinnützigen AQA GmbH hat eine entsprechende Zuordnung zu erfolgen. Kosten für die Maßnahmeplanung sind als Verwaltungsaufwendungen abzurechnen.

§ 5 – Organe der Anstalt

(1) Die Organe der Anstalt sind

1. der Vorstand und
2. der Verwaltungsrat.

Deren Rechte und Pflichten werden durch das Gesetz und diese Satzung bestimmt. Der Vorstand und die Mitglieder des Verwaltungsrats unterliegen den Weisungen des Kreisausschusses.

(2) Die Mitglieder der beiden Organe sind zur Verschwiegenheit über alle vertraulichen Angelegenheiten sowie über die Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse der Anstalt verpflichtet. Diese Pflicht besteht für die Mitglieder auch nach ihrem Ausscheiden aus den Organen der Anstalt fort. Hiervon unberührt bleiben die kommunalverfassungsrechtlichen Berichts- und Unterrichtspflichten nach § 123 ff. HGO.

§ 6 – Vorstand

(1) Der Vorstand besteht aus einem bis drei Mitglied/ern. Er wird vom Verwaltungsrat auf die Dauer von fünf Jahren bestellt. Erneute Bestellungen sind zulässig. Der Verwaltungsrat bestimmt die Anzahl der Vorstandsmitglieder. Sind mehrere Vorstandsmitglieder bestellt, hat der Verwaltungsrat aus deren Mitte eine/n Vorsitzende/n und deren/dessen Stellvertretung zu bestimmen. Besteht der Vorstand aus einem Mitglied, wird seine Stellvertretung vom Verwaltungsrat bestellt.

(2) Über die Anstellungsbedingungen des Vorstands entscheidet der Verwaltungsrat. Die Vergütung erfolgt nach dem in den hessischen Kommunen geltenden Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVöD). Die Besoldung richtet sich nach dem in Hessen jeweils gültigen Besoldungsrecht.

(3) Der Vorstand leitet die Anstalt in eigener Verantwortung, sofern nicht gesetzlich oder durch diese Satzung etwas anderes bestimmt ist.

(4) Sind mehrere Personen zu Vorstandsmitgliedern bestellt, so erlässt der Verwaltungsrat eine Geschäftsordnung für die Vorstandsarbeit. Unbeschadet dessen haben die Vorstandsmitglieder vertrauensvoll zusammenzuarbeiten.

(5) Der Vorstand vertritt die Anstalt gerichtlich und außergerichtlich. Die/Der Vorstandsvorsitzende und ihr/e bzw. sein/e Stellvertreter/in, soweit ein/e solche/r bestellt ist, sind jeweils alleinvertretungsberechtigt. Weitere Vorstandsmitglieder sind nur in Gemeinschaft mit einem anderen Vorstandsmitglied oder mit einer/einem weiteren, vom Verwaltungsrat dazu ermächtigten leitenden Beschäftigten oder leitenden Beamtin oder leitenden Beamten der Anstalt zu ihrer Vertretung befugt.

(6) Verpflichtende Erklärungen des Vorstands bedürfen der Schriftform. Dies gilt nicht für Geschäfte der laufenden Verwaltung, die für die Anstalt von nicht erheblicher Bedeutung sind.

(7) Der Vorstand hat den Verwaltungsrat über alle wichtigen Vorgänge rechtzeitig zu unterrichten und auf Anforderung dem Verwaltungsrat über alle Angelegenheiten der Anstalt Auskunft zu geben.

§ 7 – Wettbewerbsverbot des Vorstands, Nebentätigkeiten, weitere Bestimmungen

(1) Die Mitglieder des Vorstands dürfen ohne Einwilligung des Verwaltungsrats weder ein anderes Unternehmen betreiben noch im Geschäftszweig der Anstalt für eigene oder fremde Rechnung Geschäfte machen. Sie dürfen ohne Einwilligung des Verwaltungsrats auch nicht Mitglied eines Vorstands oder der Geschäftsführung oder persönlich haftender Gesellschafter in einem anderen Unternehmen sein.

(2) Für die Nebentätigkeiten der Mitglieder des Vorstands finden die für die Beamtinnen und Beamten des Landes Hessen jeweils geltenden Bestimmungen sinngemäß Anwendung.

§ 8 – Geschäftsführung des Vorstands

(1) Dem Vorstand obliegt die Führung der Geschäfte der Anstalt nach Maßgabe dieser Satzung, den einschlägigen Rechtsvorschriften und den Beschlüssen des Verwaltungsrats.

(2) Grundlage ist eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Vorstand und Verwaltungsrat.

(3) Zu den Aufgaben des Vorstands gehören insbesondere:

1. die rechtzeitige Vorlage des Entwurfs des Haushaltsplanes
2. die Aufstellung des Jahresabschlusses, mit Anhang und des Rechenschaftsberichtes nach § 112 Abs. 3 HGO und § 51 GemHVO
3. die unverzügliche Vorlage der in Nr. 2 genannten Unterlagen sowie des Berichtes über die Abschlussprüfung an den Verwaltungsrat
4. die zeitgerechte Information des Verwaltungsrats über den Gang der Geschäfte, insbesondere die wirtschaftliche und finanzielle Lage der Anstalt, und über die beabsichtigte Geschäftspolitik
5. die Funktion des Dienstvorgesetzten
6. der Personaleinsatz
7. die Einstellung, Eingruppierung und Entlassung von Beschäftigten mit befristeten oder unbefristeten Arbeitsverhältnissen sowie die Ernennung, die Einstellung, die Beförderung und die Entlassung von Beamtinnen und Beamten
8. die Durchführung der personalrechtlichen Maßnahmen gegenüber den in der Anstalt beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
9. Tarifverhandlungen und -abschlüsse bzgl. der nicht tarifgebundenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

(4) Der Vorstand der Anstalt arbeitet mit dem Kreisausschuss des Main-Kinzig-Kreises und der Geschäftsführung der kreiseigenen gemeinnützigen AQA GmbH kooperativ und vertrauensvoll zusammen.

§ 9 – Verwaltungsrat

(1) Der Verwaltungsrat besteht aus 13 Mitgliedern. Ihm gehören an:

1. die Landrätin/der Landrat kraft Amtes
2. die/der Erste Kreisbeigeordnete kraft Amtes
3. die/der hauptamtliche Kreisbeigeordnete kraft Amtes
4. zwei weitere ehrenamtliche Kreisbeigeordnete, die vom Kreisausschuss benannt werden, und
5. acht Kreistagsabgeordnete, die vom Kreistag vorgeschlagen und vom Kreisausschuss benannt werden.

Die benannten bzw. vorgeschlagenen Verwaltungsratsmitglieder (Nr. 4 und 5) werden vom Kreisausschuss mit einfacher Mehrheit bestellt bzw. abberufen.

(2) Den Vorsitz führt die Landrätin/der Landrat. Soweit hauptamtliche Kreisbeigeordnete mit eigenem Geschäftsbereich bestellt sind, führt diejenige/derjenige hauptamtliche Kreisbeigeordnete den Vorsitz, zu deren/dessen Geschäftsbereich die der Anstalt übertragenen Aufgaben gehören. Sind die übertragenen Aufgaben mehreren Geschäftsbereichen zugeordnet, so entscheidet die Landrätin/der Landrat über den Vorsitz. Stellvertretende/r Vorsitzende/r des Verwaltungsrats ist ein/e von der Landrätin/dem Landrat bestimmte/r hauptamtliche/r Kreisbeigeordnete/r, die/der dem Verwaltungsrat kraft Amtes angehört.

(3) Die/der Vorsitzende des Verwaltungsrats vertritt die Anstalt gegenüber den Vorstandsmitgliedern gerichtlich und außergerichtlich. Sie/Er vertritt die Anstalt, wenn kein Vorstand vorhanden oder der Vorstand nicht handlungsfähig ist. Sie/Er leitet die Sitzungen des Verwaltungsrats.

(4) Das Verwaltungsratsmitglied hat sein Mandat persönlich wahrzunehmen und an den ordnungsgemäß einberufenen Verwaltungsratsitzungen teilzunehmen. Das Fernbleiben bei einer ordnungsgemäß anberaumten Verwaltungsratsitzung ist nur aus wichtigem Grunde möglich, die/der Vorsitzende ist dann rechtzeitig über die Verhinderung zu informieren.

(5) Die Bestellung der Verwaltungsratsmitglieder nach Abs. 1 Nr. 4 und 5 erfolgt für die Wahlperiode des Kreistags. Die erneute Bestellung ist möglich. Die bestellten Verwaltungsratsmitglieder führen ihre Aufgabe so lange fort, bis ihre Nachfolger/innen bestellt sind.

(6) Nach Beginn einer neuen Wahlperiode des Kreistags lädt die Landrätin/der Landrat innerhalb einer Frist von drei Monaten nach der Konstituierung des Kreistags zur Sitzung des Verwaltungsrats ein.

(7) Jedes Mitglied des Verwaltungsrats kann sein Amt durch schriftliche Erklärung gegenüber der/dem Vorsitzenden und dem Kreisausschuss bei Fristenhaltung von einem Monat niederlegen. In diesem Fall soll der Kreisausschuss unverzüglich ein neues Mitglied für die verbleibende Amtszeit bestellen.

§ 10 – Rechte und Pflichten des Verwaltungsrats

(1) Der Verwaltungsrat fördert, berät und überwacht die Geschäftsführung des Vorstands.

(2) Der Verwaltungsrat entscheidet über die wesentlichen Angelegenheiten der Anstalt, insbesondere über

1. Vorschläge zu Änderungen der Satzung der Anstalt
2. die Vorlage zur Beschlussfassung über den Haushaltsplan und seine Anlagen sowie über Vorlagen zur Änderung der Beschlussfassung über den Haushaltsplan und seine Anlagen
3. die Feststellung des Jahresabschlusses bestehend aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Vermögensrechnung (Bilanz) nebst Anhang

4. die Entlastung des Vorstands

5. die Bestellung und Abberufung von Vorstandsmitgliedern einschließlich des Abschlusses und der weiteren Regelung der Anstellungsverträge der Vorstandsmitglieder sowie der Durchführung erforderlicher dienst- und arbeitsrechtlicher Maßnahmen ihnen gegenüber

6. die Beschlussfassung über die Geschäftsordnung des Vorstands

7. die Aufstellung und Einhaltung des Stellenplans

8. den Beitritt zum Arbeitgeberverband; hier bedarf er der Zustimmung des Kreisausschusses

9. die Beteiligung der Anstalt an anderen Unternehmen

10. jede Art von Grundstücksgeschäften

11. Abschluss, Änderung und Aufhebung von Verträgen, die für die Anstalt von besonderer Bedeutung sind

12. Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen der Anstalt in gleichem Maße wie der Kreisausschuss gemäß der Dienstanweisung des Main-Kinzig-Kreises für die Behandlung von Forderungen sowie Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen in der jeweils gültigen Fassung

13. die Einleitung von Gerichtsverfahren und Beendigung eines Rechtsstreits durch Vergleich, sofern der Streitwert 100.000 € übersteigt

14. den Vorschlag zur Auflösung der Anstalt.

(3) Der Verwaltungsrat gibt sich eine Geschäftsordnung.

§ 11 – Einberufung und Beschlüsse des Verwaltungsrats

(1) Der Verwaltungsrat ist jährlich mindestens dreimal einzuberufen. Er ist außerdem einzuberufen, wenn dies mindestens ein Drittel der Mitglieder des Verwaltungsrats unter Angabe der Beratungsgegenstände bei der bzw. dem Vorsitzenden beantragt. Er ist ferner einzuberufen, wenn dies die/der Abschlussprüfer/in zur Erörterung des Prüfberichts oder der Lage der Anstalt verlangt.

(2) Für die Beschlussfähigkeit des Verwaltungsrats gilt § 53 HGO.

(3) Das Nähere zur Einberufung und zum Verfahren des Verwaltungsrats regelt die von diesem zu erlassende Geschäftsordnung.

§ 12 – Tariffrecht

Die Anstalt wendet für ihre Beschäftigungsverhältnisse den in Hessen geltenden Tarif für den Öffentlichen Dienst (TVöD) vollinhaltlich an.

§ 13 – Personalvertretung

Die Anstalt ist Dienststelle im Sinne des Hessischen Personalvertretungsgesetzes. Eine Personalvertretung wird nach den Vorschriften dieses Gesetzes gebildet.

§ 14 – Prüfungen und Prüfungsrechte

(1) Die Prüfung des Jahresabschlusses mit seinen Anlagen richtet sich nach den Bestimmungen der HGO und GemHVO. Sie wird vom Amt für Prüfung und Revision unverzüglich alle erbetenen Auskünfte zu geben, Einsicht in Bücher und Belege, Akten und Schriftstücke zu gewähren, sie auf Verlangen zu übersenden sowie Erhebungen an Ort und Stelle zu dulden. Die Abschlussprüfung hat sich auch auf die Prüfungsgegenstände des § 53, 54 Haushaltsgrundsatzgesetz (HGrG) zu erstrecken. Der Jahresabschluss mit Anhang, der Rechenschaftsbericht, der Bericht über die Abschlussprüfung mit einer dazu ergangenen Stellungnahme des Vorstandes sowie die Beschlüsse des Verwaltungsrats nach § 10 Abs. 2 Nr. 3 und Nr. 4 dieser Satzung sind dem Kreisausschuss vorzulegen, der sie dem Kreistag zur Kenntnisnahme vorzulegen hat.

(2) Der Präsident des Hessischen Rechnungshofes ist zur überörtlichen Prüfung der Anstalt berechtigt.

(3) Berichtswesen und Finanzkontrolle nach der jeweils geltenden Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Bund (Bundesministerium für Arbeit und Soziales) und dem Main-Kinzig-Kreis (Kreisausschuss) in der jeweils geltenden Fassung bleiben weiterhin in der Verantwortung des Kreises. Der Main-Kinzig-Kreis und die Anstalt stellen sich die entsprechenden Unterlagen gegenseitig zur Verfügung.

(4) Die Prüfrechte des Bundesrechnungshofs nach § 6b Abs. 3 SGB II und des zuständigen Bundesministeriums nach § 6b Abs. 4 SGB II sowie nach der Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Bund und dem Main-Kinzig-Kreis über die vom Bund zu tragenden Aufwendungen des zugelassenen kommunalen Trägers der Grundsicherung für Arbeitsuchende bleiben unberührt. Es wird sichergestellt, dass die Prüfrechte des Bundes in dem erforderlichen Umfang auch gegenüber der Anstalt ausgeübt werden können.

§ 15 – Bekanntmachungen

(1) Öffentliche Bekanntmachungen der Anstalt richten sich, wenn gesetzlich nichts Gegenteiliges bestimmt ist, nach den entsprechenden Vorschriften der Hauptsatzung des Main-Kinzig-Kreises in der jeweils gültigen Fassung.

(2) Öffentliche Zustellungen erfolgen durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung nach § 1 Abs. 1 des Hessischen Verwaltungszustellungsgesetzes in Verbindung mit § 10 Abs. 2 des Verwaltungszustellungsgesetzes an der Bekanntmachungstafel am Bürgerportal des Main-Kinzig-Kreises, Gelnhausen, Barbarossastraße 24.

§ 16 – Personalausstattung

(1) Der Main-Kinzig-Kreis stellt der Anstalt diejenigen Beamtinnen und Beamten im Wege der Versetzung nach § 26 Hessisches Beamtengesetz (HBG) oder der Abordnung nach § 25 HBG sowie die Beschäftigten im Wege der Personalstellung nach § 4 Abs. 3 TVöD bereit, die gemäß Überleitungsplan für die Erfüllung der auf die Anstalt übertragenen Aufgaben benötigt werden.

(2) Bei erforderlichen Neueinstellungen schließt die Anstalt als Arbeitgeber einen Arbeitsvertrag mit den Beschäftigten bzw. begründet als Dienstherr ein Beamtenverhältnis.

§ 17 – Auflösung der Anstalt

(1) Die Anstalt kann durch Beschluss des Kreistags mit einer Mehrheit der gesetzlichen Zahl seiner Mitglieder aufgelöst werden. Mit ihrer Auflösung fallen die übertragenen Aufgaben sowie alle übrigen Rechte und Pflichten der Anstaltsorgane kraft Gesetzes (§ 2c Abs. 1 Satz 3 Hessisches OFFENSIV-Gesetz) an den Main-Kinzig-Kreis zurück.

(2) Bei Auflösung der Anstalt oder bei Wegfall ihres bisherigen Zweckes durch Gesetz oder Rechtsverordnung fallen auch das vorhandene Anstaltsvermögen sowie Verbindlichkeiten der Anstalt an den Main-Kinzig-Kreis zurück.

(3) Wird die Anstalt aufgelöst, hat nach § 2e Abs. 3 des Hessischen OFFENSIV-Gesetzes der Main-Kinzig-Kreis deren Beschäftigte sowie deren Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger zu übernehmen.

§ 18 – Inkrafttreten

Diese Neufassung der Satzung tritt am 01. Januar 2020 in Kraft. Sie ist in den vom Main-Kinzig-Kreis zugelassenen Verkündungsorganen öffentlich bekanntzumachen. Mit demselben Tag wird die Satzung des Kommunalen Centers für Arbeit – Jobcenter – und Soziales, Anstalt des öffentlichen Rechts des Main-Kinzig-Kreises vom 25. Juli 2014 außer Kraft gesetzt.

Gelnhausen, den 01.10.2019

Der Kreisausschuss des Main-Kinzig-Kreises

Thorsten Stolz Landrat

Die Zustimmung des Hessischen Sozialministeriums wird hiermit bekannt gemacht: Die gemäß § 2c Abs. 6 des Hessischen Offensiv-Gesetzes erforderliche Genehmigung des Hessischen Sozialministeriums ist erteilt. Sie hat folgenden Wortlaut:

Hessisches Sozialministerium Wiesbaden

Geschäftszeichen 50u0500-0003/2011/009

Datum 26.09.2019

Die Satzung in der Fassung des genannten Kreistagsbeschlusses entspricht den Voraussetzungen des Hessischen OFFENSIV-Gesetzes, so dass die nach § 2c Abs. 6 Hessisches Offensiv-Gesetz erforderliche Genehmigung hiermit erteilt wird.

Im Auftrag

gez. Dr. Peter Gillich

Fleckenhof ist Partner bei „Lernfeld Landwirtschaft“

Erste Kreisbeigeordnete Simmler und Umweltministerin Hinz gratulierten

OBERZELL (BWB). Besondere Ehrung in Oberzell: Erste Kreisbeigeordnete Susanne Simmler hat Heiko Hölzer und Kirstin Jost als Projektpartner von „Lernfeld Landwirtschaft“ begrüßt und ihnen dabei das Hofschild überreicht.



Der Fleckenhof um Bauernhofbegleiterin Tanja Hölzer (mit Hofschild), Heiko Hölzer und Kirstin Jost (rechts daneben) ist neuer Partner von „Lernfeld Landwirtschaft“. Zur Übergabe des Hofschilds gratulierten (von links) Helga Berthold, Landtagsabgeordneter Heinz Lotz, Erste Kreisbeigeordnete Susanne Simmler, Umweltministerin Priska Hinz, Karsten Dill (Kreisverwaltung), Mark Trageser (Kreisbauernpräsident) und Christina Gebhardt (Kreisverwaltung).

Mit Tanja Hölzer steht seit Frühjahr zudem eine kompetente Bauernhofbegleiterin zur Verfügung, wenn Kitagruppen oder Schulklassen den Betrieb der Hölzer und Jost GbR, den Fleckenhof, besuchen. Damit gab es am Rande des Besuchs von Hessens Umweltministerin Priska Hinz für die Oberzeller Landwirte einen echten Grund zur Freude.

„Wir merken bei jungen Besucherinnen und Besuchern auf unserem Hof immer häufiger, dass Kinder und Jugendliche nicht mehr ganz selbstverständlich mit Landwirtschaft und landwirtschaftlicher Arbeit aufwachsen“, sagte Heiko Hölzer. „Umso wichtiger ist es, ihnen Abläufe zu zeigen, ihre Fragen zu beantworten und sie für die Themen der Landwirtschaft zu interessieren.“

Vorschulgruppen und Schulklassen erhalten mit dem Projekt „Lernfeld Landwirtschaft“ einen direkten Einblick in die Produktion von Lebensmitteln und in die Pflege der Kulturlandschaften. Zusammen mit dem Kreisbauernverband und dem Landfrauenverband wurde es binnen kurzer Zeit mit sehr viel Leben erfüllt, weit über 1 500 Kindern und Jugendlichen ist so schon ein Hofbesuch ermöglicht worden. Da-

bei gibt es inzwischen auch eine stattliche, wachsende Anzahl an Partnerbetrieben, ebenso immer mehr Bauernhofbegleiter, die der Kreis in Kooperation mit den Bildungspartnern Main-Kinzig ausbilden lässt. „Es ist schön zu sehen, wie sich das Projekt entwickelt hat, mit dem wir die ganze Bandbreite landwirtschaftlicher Produktion zeigen können, vom Biobauernhof bis zum Großbetrieb, vom westlichen bis zum östlichen Ende des Main-Kinzig-Kreis“, sagte Susanne Simmler. Zu den Gratulanten gehörten neben der Ministerin auch Helga Berthold von den Landfrauen und Mark Trageser als Vorsitzender des Kreisbauernverbands.

Der Darm und seine „Bewohner“

Apotheker referierte bei Selbsthilfegruppe

SCHLÜCHTERN (OJ). Wissenswertes über den Darm und seine „Bewohner“ brachte Apotheker Thomas Krick den Mitgliedern der MS-Selbsthilfegruppe „Die Bergwinkler“, deren Angehörigen und Gästen auf dem Rasthof Schlüchtern näher.

dingt durch den Aufbau mit Zotten und Schleimhäuten bringe es der Darm auf eine Fläche von insgesamt 500 Quadratmeter – die Haut des Menschen dagegen habe nur zirka 2 Quadratmeter.

Über 50 Teilnehmer gingen gemeinsam mit Thomas Krick auf eine spannende und interessante Reise durch das Innere des Körpers. Krick ging in seinem Vortrag auf einige Themen ein, die derzeit in Presse, Rundfunk und Fernsehen kursieren. So gebe es gesunde und weniger gesunde Darmbakterien. Manche dieser Bewohner riefen bei Menschen Beschwerden hervor. Der Darm eines Erwachsenen habe eine Länge von rund 5 Metern und beinhalte etwa 80 Prozent des Immunsystems. Be-

Krick erläuterte auch die verschiedensten Unverträglichkeiten, wie Fructose-, Laktose- oder Glutenintoleranz. Nach der Einnahme von Antibiotika sei es wichtig, die Darmschleimhaut mit entsprechenden Präparaten wieder aufzubauen. Neuere Erkenntnisse aus der Forschung belegten, dass die Darmflora bei der Entstehung der Multiplen Sklerose mit beteiligt sei.

Viel Beifall erhielt Apotheker Krick nach seinem Vortrag, für den sich Gruppenleiter Klaus Jäckel mit einem kleinen Präsent bei dem Referenten bedankte. Viele Fragen beantwortete Krick in Einzelgesprächen.



Der Gruppenleiter Klaus Jäckel (links) überreichte Thomas Krick ein Präsent als Dankeschön für seinen Vortrag.

Notdienste

Bad Soden-Salmünster und Schlüchtern

Bad Soden-Salmünster
Apothekendienste: 12. Oktober: easy-Apotheke (Salmünster), 13. Oktober: Apotheke im Globus (Wächtersbach) und Jossa-Apotheke (Jossgrund), 14. Oktober: Hof-Apotheke (Wächtersbach), 15. Oktober: Kinzig-Apotheke (Wächtersbach), 16. Oktober: Rosen-Apotheke (Wächtersbach), 17. Oktober: Brunnen-Apotheke (Bad Orb) und Vogelsberg-Apotheke (Schlierbach), 18. Oktober: Apotheke am Schloss (Birstein) und Marien-Apotheke (Biebergemünd-Kassel).

Schlüchtern
Apothekendienste: 12. Oktober: Lotichius-Apotheke (Slü), 13. Oktober: Alte Apotheke (Flieden), 14. Oktober: Löwen-Apotheke (Sterbfritz) und Coesterse Apotheke (Neuhof), 15. Oktober: Brüder-Grimm-Apotheke (Steinau) und Kalbach-Apotheke (Kalbach), 16. Okto-

ber: Marien-Apotheke (Flieden), 17. Oktober: Rathaus-Apotheke (Slü), 18. Oktober: Bergwinkel-Apotheke (Slü).

Ärztliche Notdienste: Der Ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen (ÄBD) ist außerhalb der Sprechzeiten der Praxen unter der bundesweiten kostenlosen Telefonnummer 116117 (ohne Vorwahl) erreichbar. Hier werden Patienten an ihren zuständigen Dienst weitergeleitet und können weitere Auskünfte erhalten.

Augenarzt: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten ist die Universitätsklinik Frankfurt, Telefon (069) 63015110 zuständig.

Zahnarzt: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten ist der diensthabende Arzt über die Zentrale Notdienst-Nummer für den Bereich Zahnmedizin, Telefon (01805) 607011, zu erfragen.

Kaum ein Platz mehr frei

Sommerfest im Pflegeheim Bellings

BELLINGS (BWB). Die Bewohner des Pflegeheimes Bellings feierten mit ihren Familien und Freunden ein Sommerfest. Das Gasthaus Elefanten hatte dafür extra seine Türen geöffnet.

unter der Leitung von Horst und Edith Buß. Sie kommen wöchentlich ins Haus und genießen die Freude, die sie durch ihre Musik den Menschen schenken. „Da geht einem das Herz auf, wenn du einen in sich gekehrten Menschen vor dir hast, der plötzlich erwacht und viele Lieder mitsingt“, beschreibt Herr Buß seine Motivation.

Es gab kaum mehr einen freien Platz an den gedeckten Tischen, deren Dekoration die Bewohner die Woche vorher selbst erstellt hatten. Anke Schweikert, Pflegedienstleitung und stellvertretende Einrichtungsführung, begrüßte die Gäste herzlich, bedankte sich bei den engagierten Mitarbeiterinnen, die das Fest über Tage vorbereitet hatten, und auch für die großzügigen Kuchenspenden, deren Verkaufserlös der Jugendfeuerwehr von Bellings zu Gute kommt.

Der neue Chor mit dem selbstgewählten Namen „Silberlocken“ begeisterte die Zuhörer. Seit drei Monaten übt er für den Auftritt

Nach dem Kaffee übernahm das Musikduo Armin und Andrea aus Lohr. Sie verzauberten mit Liedern bis in den frühen Abend.

Am späten Nachmittag tischte Chefkoch Ralf Wolf Grillfleisch in unterschiedlichen Varianten und leckere Beilagen auf. Am Abend nach viel Lachen, Freude und Musik zogen sich die Bewohner zwar müde, aber erfüllt und satt von dem schönen Fest in ihre Zimmer zurück, derweil die Angehörigen und Freunde nach Hause fuhren.



Eine Spende für die Schule

Mittelkalbach (BWB). Bürgermeister Florian Hölzer übergab zusammen mit Heike Dorn, Vorstandsvorsitzende Gesangverein Eintracht Oberzell, und Theo Sauer, Leiter des Ensembles Joyful, einen Scheck in Höhe von 500 Euro an die Comeniussschule. Dieser Betrag wurde bei einem Benefizkonzert erlöst, das im Mai dieses Jahres an gleicher Stelle stattfand. Dem damaligen Motto „Gemeinsam für einen guten Zweck“ lag ein gemeindeübergreifendes Projekt zugrunde, das auf Initiative von Kalbachs Bürgermeister Florian Hölzer ins Leben gerufen worden war. Der Frauenchor „Sound of Joy“ ist in Hölzers Heimatort Oberzell zu Hause und die junge Gesangsformation Joyful im Landkreis Fulda. Gemeinschaftlich gestalteten die beiden Ensembles einen abwechslungsreichen Konzertabend. Die Begeisterung des Publikums und der große Spendenerfolg lassen auf eine Fortsetzung der guten Sache hoffen. Unser Bild zeigt (von links) die Konrektorin der Comeniussschule, Andrea-Kristina Strauch, Heike Dorn, Theo Sauer und Bürgermeister Florian Hölzer bei der Scheckübergabe.

Das Kreuzworträtsel wird Ihnen präsentiert von

www.fotofreund.de
DER FOTOFREUND
 STUDIO • VERKAUF • PRINTSERVICE • SCHULUNG

silentium
 Restaurant | Lounge | Catering
 www.silentium-schluechtern.de

Schlüchtern

männliches Kind	Umlaut	engl. Fürwort: es	weggebrochen (ugs.)	Wasserstandsmesser
nicht ertragreich	Zierpflanze	rote Filzkappe	„sechster Sinn“	
chem. Zeichen für Barium	6	La Vita RISTORANTE - PIZZERIA Dermatologisch Restaurant „Zum Adlon“ Krämerstraße 53 36381 Schlüchtern Telefon (06661) 3006	5	
deutsche Vorsilbe für „aus-einander“	operative Entfernung	Anrufen - Bestellen - Abholen	Nachtmahr, Drude	Mönchsfrisur
israelitischer König	Talisman	Zutat für Grog	Geliebte des Zeus	
Knabengestalt b. Kipling	1	englische Dynastie	2	
Schiffsführer	kurz für: In das	Gefährt der Bauern	Diebesgut	ein US-Geheimdienst
ein Wohngebäude				
Fremdwortteil: hinein	3		französisch: Ära	
			Fischfanggerät	
Erster	ehem. schwed. Popgruppe	bibliischer König	ein weiches Metall	
blindwütiges Töten			niederdeutsch: Matsch	
schwer verständlich		australischer Laufvogel		
Speisefisch		lateinische Vorsilbe: weg		

Auflösung des letzten Rätsels

■ S ■ O ■ O ■ P ■ F ■
 A T T R A K T I O N
 ■ O ■ ■ R ■
 ■ R S ■ A S E
 S E T ■ L A R
 ■ A ■ F
 ■ P L O T T B I
 ■ A I R D R A I N
 A N N A E H R I N D
 ■ A K K O S O A U
 ■ R U E B S A M E N
 ■ E R L A U A R G
 G A U N E R
 ■ ■ ■ C E R
 ■ S P U K E E
 ■ H O E L M
 R A S E R E I
 ■ G E O E S

DATTEL

DLRG-Training beginnt

SCHLÜCHTERN (BWB). Mit Beginn der Hallenbadsaison startet die DLRG-Ortsgruppe Schlüchtern am Montag, 14. Oktober, wieder mit dem wöchentlichen Training zu den bekannten Zeiten. Die Kinder und Jugendlichen der Seepferdchengruppe sowie der Bronze-, Silber- und Gold-Gruppen“ treffen sich um 17 Uhr zum Schwimmtraining. Die Senioren sowie die Rettungsschwimmer starten um 18 Uhr. Die Gruppe der Taucher begibt sich um 19 Uhr ins Wasser.

Bürgerinitiative wird gegründet

FLIEDEN (BWB). Alle Bürger der Großgemeinde Flieden sind zur öffentlichen Versammlung zur Gründung einer Bürgerinitiative (BI) mit dem Ziel, die Straßenausbaubeiträge in Flieden gänzlich abzuschaffen, für Montag, 14. Oktober, um 19.30 Uhr in das Gasthaus Zum Ochsen eingeladen. Neben der Gründung einer BI, der Wahl eines geschäftsführenden Vorstands und der Wahl von Beisitzern aus möglichst allen Ortsteilen soll auch über die einzelnen Schritte beraten und entschieden werden, unter anderem über eine Unterschriftenaktion.

Ein Ausflug für Senioren

SCHLÜCHTERN (BWB). Eine Fahrt in den Spessart bieten die beiden Seniorenbeauftragten der Stadt Schlüchtern, Ilse Ott und Peter Triebensky, für Montag, 21. Oktober, an. Es ist eine Besichtigung des Fruchteppichs in Merne vorgesehen. Auf der Rückfahrt wird zur Brotzeit eingekehrt. Abfahrt ist in Höhe der Praxis Dr. Klagges in der Lotichiusstraße um 13.20 Uhr und am Platz am Untertor um 13.30 Uhr. Die Ankunft in Schlüchtern ist gegen 19.30 Uhr geplant. Im Gesamtpreis von 24 Euro sind die Busfahrt und die Brotzeit enthalten. Anmeldungen nimmt die Stadtverwaltung unter der Telefonnummer (06661) 85118 und Peter Triebensky unter (06661) 4182 entgegen.

Nach Friedberg

BAD SODEN-SALMÜNSTER (BWB). Der Heimat- und Geschichtsverein Bad Soden-Salmünster unternimmt am Samstag, 19. Oktober, einen Ausflug nach Friedberg. Für die Fahrt sind noch einige Plätze frei. Anmeldungen bei Irmgard Martin, Telefon (06056) 2600, oder bei Marianne Sperzel unter der Telefonnummer (06056) 900497. Die Ausflugsfahrt kostet 26 Euro pro Person.

Im Generationentreff gehen die Bauarbeiten gut voran

Bäckerei öffnet am heutigen Donnerstag / Fertigstellung im Frühsommer 2020

SALMÜNSTER (PK). Zwar ist das ehemalige Kosidlo-Gebäude noch eine Baustelle, doch in dem Gebäude, das derzeit zum Generationentreff umgebaut wird, sind räumliche Strukturen bereits gut erkennbar.

Während eines Besichtigungstermins mit der Vorsitzenden des Vereins „Generationentreff Salmünster“ Helga Weber und einigen Vereinsmitgliedern erläuterte Ingenieur Matthias Engelkamp von der Stadtverwaltung den Fortschritt der Bauarbeiten.

Zunächst hatten ehrenamtliche Helfer in Eigenleistung das Gebäude komplett entkernt. Mehr als 50 Helfer aus verschiedenen Vereinen waren hier, teils sporadisch, teils regelmäßig, aktiv und hatten damit „die Initialzündung“ für den Baubeginn gesetzt, erinnert sich Helga Weber.

Von außen fällt das Dach mit den historischen roten Ziegeln ins Auge. Das Gebäude erhielt einen komplett neuen Dachstuhl, der alte blieb jedoch erhalten und ist von innen sichtbar. Die Maßnahme wurde nötig, weil auf den alten Dachstuhl die erforderliche

Schallschutzdämmung nicht hätte aufgebracht werden können.

Der Eingang des Gebäudes bleibt in der Frankfurter Straße und führt in ein großzügiges Foyer, Ausgangspunkt für den hinteren Saal und die Empore.

Im Saal kann eine mobile Bühne aufgebaut werden. In diesem Fall bleibt Platz für eine Bestuhlung für 152 Personen zuzüglich 32 Plätze auf der Empore. Ohne Bühne finden 185 Personen Platz, zuzüglich der 32 Emporen-Plätze. Werden Tische aufgestellt, verringert sich die Platzkapazität mit Bühne auf 116 Plätze (plus 24 auf der Empore) und ohne Bühne auf 140 Plätze (plus 24 auf der Empore).

Im Saal ist an der Innenwand auf einer größeren Fläche die alte Stadtmauer zu sehen, was sich besonders attraktiv in die Architektur einpasst.

Hinter dem Saal, im ehemaligen Paper Office, sind Küche, Kühlraum und Lagerräume vorgesehen. Vorteilhaft ist die Nähe zum Außenbereich, sodass eine Außenbewirtung möglich wäre.

Das Gebäude verfügt über vier Gruppenräume mit dazugehörigen



Bei einem Besichtigungstermin im Generationentreff erläuterte Ingenieur Matthias Engelkamp den Fortgang der Bauarbeiten (von links: Godehard Goralewski, Matthias Engelkamp, Fred Halliday, Helga Weber, Clemens Michel und Monika Groß).

Technik und über eine behindertengerechte Toilettenanlage im Erdgeschoss.

Im Erdgeschoss, im Seitentrakt des Gebäudes, zieht bereits am heutigen Donnerstag die Bäckerei Happ in ihre Räumlichkeiten ein. Bäckerei und Café sind völ-

lig separat begehbar.

Für die Fertigstellung des denkmalgeschützten Gesamtgebäudes, das durch das Ikek-Programm mit mehr als einer Million Euro gefördert wird, ist der Frühsommer 2020 angedacht, allerdings sei dies eine vorsichtige Prognose, sagte Helga Weber.

200 kleine Plastikentchen im Steinaubach

Beliebtes Entenrennen beim Backhausfest

HINTERSTEINAU (FGW). Nicht mehr wegzudenken aus dem alljährlichen Veranstaltungskalender in Hintersteinau ist das alljährliche Backhausfest. Auch die jüngste Veranstaltung war wieder ein großer Erfolg.

Ausrichter des Backhausfestes ist der Hintersteinauer Dorfverein mit seinem Vorsitzenden Holger Frischkorn, der neuerdings auch Ortsvorsteher ist. Die dreitägige gut besuchte Veranstaltung fand am Backhaus im Unterdorf statt. An zwei Tagen wurden die beliebten Hähnchen aus dem Backhaus angeboten, zudem auch frisches Backhausbrot. Zum Rahmenprogramm gehörten Auftritte der „Nachtschwärmer“ und der Wallrother Festzeltmusikanten sowie ein von Pfarrerin Christiane Unverzagt gehaltenes Zeltgottesdienst mit dem zum Backhausfest passenden Thema „Brotzeit mit Gott“.

Abschließender Höhepunkt der Veranstaltung war das Entenrennen. Über 200 kleine gelbe Plastikentchen, mit einer Verkaufs-

nummer versehen, waren von den Festbesuchern erworben worden. Diese wurden von den Helfern des Dorfvereins in den Steinaubach am Ortsrand von Hintersteinau eingesetzt. Etwa 500 Meter weit schwammen die Entchen mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten in Richtung Ziel: die Brücke an der Lindenstraße. So genannte Ententreiber sorgten entlang der

Strecke dafür, dass kein Entchen auf seinem Weg zurückblieb.

Mit großer Spannung erwartete eine große Besucherschar am Ziel die Ankunft der Entchen. Als erstes in Ziel gelangte das von Lenja Engmann erworbene Entchen. An sie ging der Hauptgewinn. In der Platzierung folgten: Johannes Bensing, Moritz Müller, Antonia Töpfer und Dieter Schneider.



Zahlreiche Zuschauer verfolgten den Zieleinlauf beim Entenrennen.

Stellenangebote

Unser Laborteam sucht Verstärkung!

Zahntechniker/in/Meister/in mit Berufserfahrung für großes Praxis-Dentallabor in Vollzeitbeschäftigung gesucht.

Tätigkeitsbereiche: Vollkeramik in CAD/CAM, Kombi- und Teleskoptechnik

Wir bieten ein leistungsorientiertes, überdurchschnittliches Einkommen in einem freundlichen, jungen Laborteam mit flexiblen Arbeitszeiten.

Lernen Sie uns auf www.dr-klagges.de kennen!

Aussagekräftige Bewerbungen bitte an:

KLAGGES & DÖRING ZAHNHEILKUNDE
Lotichiusstr. 55 | 36381 Schlüchtern
Tel.: 06661 3208
dres.klagges.doering@mail.de

KLAGGES & DÖRING
Zahnheilkunde

Das IG Metall Bildungszentrum Lohr-Bad Orb sucht für den Standort Bad Orb einen/eine Auszubildende/n zum/zur



Kauffrau/Kaufmann

für Büromanagement (m/w/d)

Besetzung ab 01.09.2020, Bewerbungsfrist: 31.12.2019

Dein Profil:

- Du hast Interesse an Verwaltungstätigkeiten und allgemeiner Büroorganisation
- Koordination von Terminen und Veranstaltungen machen Dir Spaß
- Du bist kommunikationsstark und es fällt Dir leicht, Texte zu formulieren
- Zuverlässigkeit und Lernbereitschaft sind für Dich selbstverständlich
- Du hast mindestens einen guten Realschulabschluss

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung per Post oder E-Mail an:

IG Metall Bildungszentrum Lohr-Bad Orb
z. Hd. Angelika Browning | Würzburger Str. 51
63619 Bad Orb | angelika.browning@igmetall.de

MKK
MAIN-KINZIG-KREIS

Geschäftszeichen: 11.1/2/59/2019

Für das Gesundheitsamt, welches die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises in allen medizinischen und hygienischen Fragestellungen berät, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Verstärkung des Sachgebietes Hygiene und Umweltmedizin im Main-Kinzig-Forum in Gelnhausen, für den Bereich Tuberkulosesachbearbeitung, eine/n

Medizinische/n Fachangestellte/n (m/w/d) bzw.
Gesundheits- und Krankenpfleger/in (m/w/d)

Den vollständigen Ausschreibungstext mit allen relevanten Informationen finden Sie im Internet unter:

www.mkk.de > Kreisverwaltung > Karriere im MKK > offene Stellen



Unser Team braucht Verstärkung...

Wir suchen zuverlässige, freundliche

Fahrer (m/w)

Sehr gerne auch zeitlich flexible Rentner/Frürentner!

450-€-Basis, Teilzeit, Vollzeit – alles ist möglich

Sprechen Sie uns an.

Fahrerservice Boest

Rotgartenstraße 29 · 63607 Wächtersbach-Aufenau
Tel. (06056) 1559 · taxiboest@googlemail.com

Das IG Metall Bildungszentrum Lohr-Bad Orb sucht für den Standort Bad Orb ab sofort eine/einen



Küchen- bzw. Servicemitarbeiter/-in (m/w/d)
in Teilzeit, 25 Std./Woche, befristet zum 31.12.2021

Sie bringen mit:

- Spaß am Verarbeiten von frischen Lebensmitteln
- Gästeorientiertes Arbeiten
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Wochenendarbeit
- Vorkenntnisse in der Gastronomie wünschenswert

Wir bieten Ihnen:

- Arbeiten in einem motivierten Team
- 13,5 Gehälter nach Tarifvertrag
- Arbeiten mit modernstem Equipment
- Geregelte Arbeitszeiten im Schichtsystem

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung per Post oder E-Mail an:

IG Metall Bildungszentrum Lohr-Bad Orb
z. Hd. Dirk Bausdorf | Würzburger Str. 51
63619 Bad Orb | dirk.bausdorf@igmetall.de

Küchenhilfe und Servicekraft (m/w/d)
auf 450-€-Basis gesucht!

La Vita
RISTORANTE · PIZZERIA
Essenziell Restaurant „Zan Ader“
Krämerstraße 53
36381 Schlüchtern
Telefon (06661) 3006

Wir suchen für das Rhönstübchen eine
SERVICE-FACHKRAFT (m/w/d)

Als Teilzeitbeschäftigung und 450-Euro-Basis zum baldmöglichsten Termin. Auch für Schüler u. Studenten geeignet. Falls Sie Interesse haben oder jemanden kennen, kontaktieren Sie uns unter:

RHÖNSTÜBCHEN
Wernerstraße 1 · 97769 Bad Brückenau
Tel.: 0 97 41/21 70 od. 01 57/52 20 87 94
E-Mail: Info@rhoenstuebchen.de

silentium
Restaurant | Lounge | Catering

Wir suchen für unser Restaurant in Schlüchtern freundliche, motivierte, zuverlässige und ehrgeizige **Mitarbeiter (m/w/d)** in Voll- / Teilzeit oder auf 450 Euro-Basis als:

- **Servicekräfte / Restaurantfachkräfte**
- Mit / ohne Erfahrung
- Für einzelne Veranstaltungen oder regelmäßig

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung inkl. Gehaltsvorstellungen und Verfügbarkeit per E-Mail: info@silentium-schluechtern.de oder Telefon: 06661 9199060
www.silentium-schluechtern.de

KINO GELNHAUSEN TELEFON (0 60 51) 29 05
WWW.KINO-GELNHAUSEN.DE

PALI
Shahin - Schaf
UFO-ALARM
(ab 0 Jahren/90 Min. +)

Do.	10.10.	15.15 Uhr
Fr.	11.10.	15.15 Uhr
Sa.	12.10.	15.15 und 17.50* Uhr
So.	13.10.	15.15 und 17.50* Uhr
Mo.	14.10.	15.15 Uhr
Di.	15.10.	15.15 Uhr
Mi.	16.10.	15.15 Uhr

*Vorstellung im Casino

JOKER
(ab 16 Jahren/125 Min. +)

Do.	10.10.	17.30 und 20.30 Uhr
Fr.	11.10.	17.30 und 20.30 Uhr
Sa.	12.10.	17.30 und 20.30 Uhr
So.	13.10.	17.30 und 20.30 Uhr
Mo.	14.10.	17.30 und 20.30 Uhr
Di.	15.10.	17.30 und 20.30 Uhr
Mi.	16.10.	17.30 und 20.30 Uhr

CASINO
Anger 2
(ab 0 Jahren/97 Min. +)

Sa.	12.10.	15.15 Uhr
So.	13.10.	15.15 Uhr

GUT GEGEN NORDWIND
(ab 6 Jahren/122 Min. +)

Do.	10.10.	20.15 Uhr
Fr.	11.10.	20.15 Uhr
Sa.	12.10.	20.15 Uhr
So.	13.10.	20.15 Uhr
Mo.	14.10.	20.15 Uhr
Mi.	16.10.	20.15 Uhr

FILMKUNST
Und wer nimmt den Hund?
(ab 0 Jahren/93 Min. +)

Di.	15.10.	20.15 Uhr
-----	--------	-----------

Kartoffelfest mit tollen Gerichten

MITTELKALBACH (BWB). Die katholische Frauengemeinschaft lädt für Sonntag, 13. Oktober, zum Kartoffelfest in das Bürgerhaus Mittelkalbach ein. Ab 11.30 Uhr gibt es „Mittagesen rund um die tolle Knolle“. Die Gäste erwartet eine große Palette verschiedener Kartoffelgerichte. Anschließend gibt es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, musikalische Unterhaltung und Darbietungen der Kindertanzgruppe des SV Mittelkalbach und der Kirmesgesellschaft Mittelkalbach. Der Erlös wird zur Unterstützung gemeindeeigener und karitativer Einrichtungen verwendet.

Veranstaltungen

Auf der „Bleiche“ ist was los!

Schelmenmarkt Gelnhausen
11.-14. Oktober 2019

Wir feiern bei Sperzel's auf der Bleiche!

Der Treff für nette Leute!
Täglich Live-Musik!

Hier gibt's die leckeren Fleisch- und Nierenspieße, Hamburger, Cheeseburger, Schnitzel, Pommes . . .

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Familie Sperzel und Mitarbeiter
63628 Bad Soden-Salmünster
www.sperzel-veranstaltungen.de

LANDGASTHOF & PARTYSERVICE
» Am Brunnen «

TRAUT EUCH HOCHZEITSANGEBOT!

Saalangebot Pils 0,33 l nur 1,00 €
Softgetränke 0,2 l nur 1,00 €
Kalt, warme Buffets nur 25,00 €
Vorspeise, Suppe, Hauptgänge, Dessert
Mitternachtsbuffet nur 5,50 €
Forelle, Käse vom Brett, Hausmacher Wurst
Deko Farbwünsche in apfelgrün, bordeauxrot, orange, rosa mit Stoffserviette festlich gedeckter Tisch „GRATIS“

WO GIBT ES DENN SOWAS? BEI KNOBELS IM SAAL!

Wir garantieren eine traumhafte, unvergessliche Feier bis in die Morgenstunden!
Schnell reservieren und genießen!

Johanna & Harald Knobel, Hauptstr. 50, 36391 Sinnthal-Mottgers
Telefon: 0 66 64.78 03
www.landgasthof-am-brunnen.de



Stammtisch im Freien

Schlüchtern (oj). Seit neun Jahren trifft sich einmal im Monat der Sudetendeutsche Frauen-Stammtisch im Hotel Stadt Schlüchtern. Wegen des herrlichen Wetters, und weil es der 90. Stammtisch war, entschlossen sich die Stammtischlerinnen Liese Gieler und Gesine Weber dazu, den Stammtisch ins Freie zu verlegen, nämlich an den Elmer Weinberg am Vertriebenen-Kreuz. So trafen sich spontan neun Frauen und der „Behüter“ des Kreuzes, Alfred Richter, bei Kaffee und Kuchen am Kreuz. Es gab viel zu erzählen, und die Sudetendeutschen hielten Rückschau auf die Erfolgsgeschichte des Stammtischs. Gegründet wurde der Stammtisch Ende 2010. Der „harte Kern“ besteht aus 12 Frauen, die gerne neue Stammtischlerinnen willkommen heißen. Unser Bild zeigt (von links) Liese Gieler, Sigrid Lamm, Maria Rengert, Ingrid Panajotov, Margit Geißler, Hannelore Stolle, Alfred Richter, Anni Bundschuh und Christl Krack. Es fehlt Gesine Weber.

KATHARINEN Markt
Steinau an der Straße
18.-20. Oktober 2019

Reise und Erholung

Advent in München
Fahrt im HAPPclass-Luxusbus oder Komfortbus, 2x Ü/F im 3*-Hotel, Stadtbesichtigung und Besuch der Weihnachtsmärkte in München, Aufenthalt auf dem Christkindlesmarkt in Nürnberg, Reiseleitung
06.12. - 08.12.19
3 Tage
215 €

Südtiroler Bergweihnacht
Fahrt im HAPPclass-Luxusbus, 4x Ü/HP im 3*-Hotel Urthaler, 1x Kaffee & Kuchen, 4-Gang-Weihnachtsdinner, Weihnachtskonzert mit Bergsteigerchor, Besuch Krippenmuseum, Stadtführung Bozen, Reiseleitung
22.12. - 26.12.19
5 Tage
499 €

Weihnachten in Slowenien
Fahrt im HAPPclass-Luxusbus, 5x Ü/HP im 5*-Hotel in Portorož, Stadtführung in Triest, Besuch der Küstenstädte Piran und Koper, Eintritt und Mittagessen Höhlen von Postojna mit Besuch der Lebenden Krippe, Reiseleitung
23.12. - 28.12.19
6 Tage
599 €

Silvester im Piemont
Turin - Asti - Alba
Fahrt im HAPPclass-Luxusbus oder Komfortbus, 5x Ü/HP im 4*-Hotel, Silvester-Galadinner im Hotel mit 7-Gang-Menü und Livemusik, Weinprobe, Ausflugsprogramm, Reiseleitung
28.12. - 02.01.20
6 Tage
675 €

Silvester am Gardasee
Ölmühle - Verona - Riva del Garda
Fahrt im HAPPclass-Luxusbus oder Komfortbus, 4x Ü/HP im 4*-Clubhotel La Vela in Torbole, Silvesterfeier mit 6-Gang-Menü und Livemusik, Ausflugsprogramm, Reiseleitung
29.12. - 02.01.20
5 Tage
599 €

Jahreswechsel in Heidelberg
Mannheim - Bergstraße - Speyer
Fahrt im HAPPclass-Luxusbus oder Komfortbus, 2x Ü/F im 4*-Hotel, Silvesterfeier im Hotel mit Buffet, Livemusik, Mitternachtsimbiss und Glas Sekt, Ausflugsprogramm, Reiseleitung
30.12. - 01.01.20
3 Tage
349 €

Silvester im Elsass
Karlsruhe - Straßburg - Colmar
Fahrt im HAPPclass-Luxusbus oder Komfortbus, 2x Ü/F im 3*-Hotel, 1x Abendessen mit Elsässer Spezialitäten, 1x Silvestermenü mit musikalischer Begleitung, Reiseleitung
30.12. - 01.01.20
3 Tage
359 €

Silvesterreisen

29.12.-01.01.	JAHRESWECHSEL IM DREILÄNDERECK	3x Ü/HP in Aachen, Silvesterbuffet mit Tanz & Musik	559 €
30.12.-01.01.	SILVESTER IN HAMBURG	2x Ü/F, Stadtführung, Musicalbesuch möglich (Ticket gegen Aufpreis)	245 €
30.12.-02.01.	SILVESTER IN HOLLAND	3x Ü/HP, Silvesterfeier mit Tanz & Musik, Grachtenrundfahrt	399 €
31.12.-01.01.	SILVESTER IN DÜSSELDORF	1x Ü/F	115 €
31.12.	SILVESTERSCHIFFFAHRT AUF DEM MAIN		149 €

Eine neue Zeit beginnt

Erzieherin Ingeborg Schäfer verabschiedet

FLIEDEN (BWB). 28 Jahre war Ingeborg Schäfer als Erzieherin für die Gemeinde Flieden tätig. Nun wurde sie verabschiedet.

In kleiner Runde und in feierlichem Rahmen dankte Bürgermeister Christian Henkel seiner ehemaligen Mitarbeiterin für ihren Dienst. Er betonte den hohen Stellenwert der täglichen Arbeit in der Kindertageseinrichtung Magdlos und die Feinfühligkeit und Offenheit, mit der Ingeborg Schäfer die Kinder auf ihr Leben vorbereitet habe.

Von Beginn an bis zum Eintritt in die Freistellungsphase der Altersteilzeit vor einem Jahr gehörte Ingeborg Schäfer zum Team der Kindertagesstätte Magdlos, war zwischenzeitlich aber auch in mehreren anderen Kindertagesstätten eingesetzt, unter ande-

rem im damaligen Kindergarten Schlesierstraße in Flieden (heute St. Martin) sowie in einer wegen Bauarbeiten ausgelagerten Kindertagesgruppe in Schweben.

Marion Hillenbrand, Leiterin der Kindertagesstätte Magdlos, berichtete den Anwesenden von der außerordentlich guten und humorvollen Zusammenarbeit mit Ingeborg Schäfer und dankte ihr für ihre Zuverlässigkeit und ständige Einsatzbereitschaft.

Die staatlich anerkannte Erzieherin trug mit ihrer offenen und zuverlässigen Art wesentlich zu einem kollegialen Arbeitsumfeld bei.

Alle Kolleginnen, Hauptamtsleiter Sebastian Klug, der Personalrat und der Bürgermeister der Gemeinde Flieden wünschten der Erzieherin alles Gute für die vor ihr liegende neue Zeit.



Unser Bild zeigt (von links) Jennifer Heil vom Personalrat, die Leiterin der Kita Magdlos Marion Hillenbrand, Ingeborg Schäfer und Bürgermeister Christian Henkel.

Kartfahren
sonntags von 10 - 13 Uhr Kidsclub
dienstags Fun Time - Rennen für jedermann

... Fahrspaß für Jung und Alt
... bei Wind und Wetter
... überdacht und beheizt

Frankfurter Str. 142 | 36043 Fulda
Fon (06 61) 40 20 53 | www.nolimit-kartbahn.de

NO limit
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 15 - 23 Uhr
Sa. 13 - 24 Uhr
So. 10 - 23 Uhr
Hessische Ferien
werktags ab 13.00 Uhr

EUROPA-KLETTERWALD
FLIEGEN IM KLETTERWALD!

Saison bis 27. Oktober 2019

ca. 800 m lang, bis zu 18 m hoch, bis zu 70 km/h schnell

Europa-Kletterwald in Steinau
Krugbau
36396 Steinau a.d. Straße
01 71/4 56 17 65
info@europa-kletterwald.de
www.europa-kletterwald.de

aktuelle Öffnungszeiten siehe Internetseite

Erleben Sie mit Ihrerer Familie, in einer Gruppe oder mit Freunden, in einer einmaligen Waldatmosphäre diesen faszinierenden Abenteuerpark!

REISEBÜRO HAPP
genau mein Urlaub...
Obertorstr. 14 36381 Schlüchtern
Tel. (06661) 3017 Fax 3019
www.reisebuero-happ.de schluechtern@reisebuero-happ.de



ZUM BERGFRIED 3 | 36391 SINNTAL
Tel. (06664) 7611
info@schiefer-haus.de



Konzertreise nach Kochel und Benediktbeuern

Schlüchtern (BWB). Sechs Mitglieder des Hutten- und Bläserensembles Schlüchtern gastierten als Gesangssextett und zugleich Bläserquartett im Kloster Benediktbeuern und gestalteten dort eine Abendmesse in der Pfarrkirche Kochel zusammen mit Pater Clemens Schliermann, der von Juli 2018 bis Februar 2019 die katholische Kirchengemeinde Schlüchtern betreute. In einem anschließenden Konzert erfreuten sie die Zuhörer mit Werken von J. S. Bach, Mendelssohn Bartholdy, den King's Singers und begleiteten musikalisch auch die Sonntagsmesse in der voll besetzten Basilika St. Benedikt des Klosters Benediktbeuern. Unser Bild zeigt (von links) Max Steffan (Bass, Bassposaune), Julius Rüttger (Tenor, Trompete), Louisa Hildebrand (Alt), Lena Steffan (Sopran, Trompete), Ann-Christin Wolf (Sopran) und Hartmut Darmstadt (Bass, Posaune, Orgel).

Hartwich und Kress

Umgehungsstraße 29-31 • 36341 Lauterbach
Telefon 06641/96520
Gartenstraße 42 • 36381 Schlüchtern
Telefon 06661/9790

Häuser

Sie wollen vermieten oder verkaufen?
Hier sind Sie richtig!
36396 Steinau a. d. Str. | Bahnweg 18
Telefon 06663/9110416
info@peterbuch.de
www.peterbuch.de

Schlüchtern-Elm: 3-Fam.-Hs., komplett neu renoviert, vermietet, Jahreskaltmiete Netto 22.000,- €, zu verkaufen, Preis 380.000,- €, von Privat, **TEL. 0176-96936542**

Grundstücke

Grün-u. Ackerland im Raum SLÜ/Sinntal- auch kleinere Flächen - zu pachten gesucht.
TEL. 0173 - 2 31 19 83

Hausbau • Holzbau Schreinerei

Vom neuen Haus über Renovierung bis zur einfachen Reparatur...

Natürlich meisterhaft gebaut.
Buchstr. 8 • 97789 Oberleichtersbach
Tel. 09741 930275 • info@natura-haus.de
www.natura-haus.de

An- und Verkäufe

Verkäufe offenfertiges Brennholz, 54,-€
Tel. 0173/ 23 11 983
oder 06661- 607097

Biete preisgünstige Haushaltsauflösung und Entrümpelung an! Wir planen, freundlich, stressfrei, schnell, sauber, preiswert und kompetent. Gut erhaltene Gegenstände können verrechnet werden, einfach anrufen, ☎ 06053-7068811 od. 0152-54658507

Gesuche

Wohnung gesucht in Slü./Herolz, Ahlersb./Elm/Hohenz./Niederz., ab sof. o. schnellstmögl., 55 bis 95 m², EG od. Aufzug, zur Miete bis 600 € kalt, Haustier erlaubt (Hund stubenrein und leise), **TEL. 0151-22666604**

Wir möchten bauen und suchen einen Bauplatz in Slü. inkl. Niederzell, Herolz, Elm, ca. 500 m², erschlossen, ebene Fläche. Möchten Sie verkaufen, **TEL. 0176-45719766**

Vermietungen

Sinntal-Sannerz 2 ZKB, ca. 70 m², 420,- € EBK. Balkon, Keller, Stellplatz, + NK + Kaution, EnEV: V, 97 kWh, ÖZH, Bj. 1995.
TEL. (0 66 64) 40 29 98 o. (0 15 20) 5 38 89 96

Schlüchtern: 2 Zi.-KB, Balkon, Stellpl., ca. 64 m², 450,- € + NK + Kt., Mail: wohnung_schluechtern@web.de

Verschiedenes

Holzschindeln und Wettbretter

Arnold Heurich
Im Weidig 9, 36103 Frieden, Telefon (06655) 96080

Alleinunterhalter mit Stimmungsprogramm
Akkordeon - Keyboard - Gesang
☎ **0172 - 67 55 023**

Hausräumung: Möbelstücke für Selbstholer kostenlos abzugeben!
Sterbfritz, Vor der Stephanskuppe 15, Samstag, 12.10., 14 bis 16 Uhr

Kontakte

Hübsche Witwe, Hedi, 68 J., bin eine gute Köchin/Hausfrau, die sich gerne anpasst, genügsam, anhänglich aber nicht erdrückend. Möchte Dir eine zärtl. Partnerin sein u. Dich lieb haben. Für mich zählt nicht Dein Alter o. Aussehen, sondern Dein Charakter u. Dein Herz. Hilf dem Glück etwas nach u. ruf jetzt üb. PV an. **TEL. 0176-34488463**

Judith, 73 J., wirklich gutausseh., mit schöner weibl. Figur, seit kurzem verwitwet. Habe alles was ich brauche, nur die Liebe fehlt mir. Die Kinder wohnen weit weg u. ich hätte viel Zeit e. symp. Mann liebev. zu umsorgen. Würde Ihnen immer zur Seite stehen. Belohnen Sie meinen Mut für diese Annonce u. rufen Sie üb. PV an. **TEL. 0176-56848299**

Sie (Mitte 60) sucht nette, allein stehende Leute zum Kaffee trinken, kleine Ausflüge oder mehr. Raum Schlüchtern. Tel. (01 73) 1 67 38 14

Kfz-Kaufgesuche

Hallo liebe Leser, suche Pkw's u. Busse, auch ohne TÜV, hohe Kilometer, bitte alles anbieten, Bezahlung vor Ort zu fairen Preisen, Komme sofort, seriöse u. unkomplizierte Geschäftsabwicklung ☎ 06053-7068811 od. 0152-54658507

Kaufe Pkw's und Busse aller Marken, egal ob hohe KM, Unfall oder ohne TÜV, alles anbieten, zahle bar und komme sofort, **TEL. 0152-08264256**

Familie mit Kind sucht Wohnmobil od. Wohnwagen von Privat.
Bitte alles anbieten, **TEL. 0152-08264256**

Wohnmobile

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Zweirad/Trike

Motoshop Waßmuth
36381 Schlüchtern-Elm
Brandensteiner Straße 13
Tel. (0 66 61) 91 94 40
www.motoshop-wassmuth.de

Antwort auf Chiffre schnell und bequem per E-Mail
Chiffre@Wochen-Bote.de

BEILAGENHINWEIS Der Bergwinkel Wochen-Bote

Unserer heutigen Ausgabe sind Prospekte folgender Firmen beigelegt:
Jawoll Schlüchtern · Autohaus Sorg Schlüchtern
Eichhorn Baustoffe · Bürger- und Gästezeitung BSS
Loth Telecommunication · Küchen Sommerlad

ANZEIGENannahme

Telefon
(0 66 61) 153 988 788
Fax
(0 66 61) 153 988 700
Anzeigen-bwb@vrm.de

Ökologische Forschungsstation Schlüchtern e.V.
Internet: www.forschungsstation-schluechtern.de

Impressum

Der Bergwinkel Wochen-Bote.de
Amtliches Bekanntmachungsorgan des Main-Kinzig-Kreises
Verlag: Gießener Anzeiger Verlags GmbH & Co KG, Am Urnenfeld 12, 35396 Gießen
(zugleich ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen), pHG: Druck- und Pressehaus GmbH, Gießen
Geschäftsführung: Michael Raubach, Wetzlar, Michael Emmerich, Wetzlar
Redaktion: Sabine Broj (verantwortlich)
Anzeigen: Lutz Bernhard (verantwortlich)
Vertrieb: Harald Dörr
Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen
Erscheint in Schlüchtern, Steinau, Sinntal, Bad Soden-Salmünster, Fließen, Kalbach
Auflage: 26.400
Beilagen- und Redaktionsschluss: Montag 10 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstag 12 Uhr
Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.
Bei telefonisch aufgegebenen Anzeigen keine Gewähr.
Anzeigenpreisliste Nr. 18 vom 1.1.2019
Verteilung: kostenlos an die Haushalte
Bezugspreis bei Postzustellung: 1,35 € + MwSt.
Mitgliedschaft im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter
Auflage und Verteilung von ADA und IVW geprüft
Geschäftsstelle: Krämerstr. 43, 36381 Schlüchtern
Anzeigen-bwb@vrm.de
Telefon (0 66 61) 153 988 788
Redaktion-bwb@vrm.de
Telefon (0 66 61) 153 988 711
Fax (0 66 61) 153 988 700
Info-bwb@vrm.de
www.Wochen-Bote.de

Reifen Simon

REIFEN · RÄDER · KFZ-MEISTERSERVICE
www.reifen-simon.de

EINLAGERUNG? AM BESTEN BEI UNS!

PKW	155/70 R13 75T	ab 39,00
	165/70 R14 81T	ab 40,70
	175/65 R14 82T	ab 41,90
	185/65 R15 88T	ab 47,00
	195/65 R15 91T	ab 48,00
	205/55 R16 91H	ab 53,50
	225/45 R17 91H	ab 64,90
Transporter	185 R14C	ab 67,50
	215/65 R16C	ab 81,50

PREMIUM-WINTERREIFEN MIT EXTRAS!

195/65 R15 91T	205/55 R16 91H	225/50 R17 98H
WinterResponse 2 *CIBI67 dB	Winter Snowcontrol 3 (od. Cinturato Wln.) *EIBI72 dB (EIBI72 dB)	WinterContact TS 860 *EIBI72 dB
56,90	77,00	131,50

* Labelwerte: Rollwiderstand I Nasshaftung I Rollgeräusch / ** Nähere Informationen siehe www.reifen-simon.de
Alle Angebote gültig nur solange der Vorrat reicht!

ALUFELGEN

AUTEC Skandic brillantsilber, schwarz-matt, 15"-19"	RIAL Kodak polarsilber, graphit, 14"-19"	DEZENT T2 silber, mattgrau, 15"-19"	RC-DESIGN RC24 titan-metalllic, schwarz-matt, 15"-17"
--	---	--	--

15 Zoll ab 69,50 **17 Zoll ab 87,00**
16 Zoll ab 77,00 **18 Zoll ab 105,00**

Sichern Sie sich jetzt Ihren Umrüstertermin in Ihrer Reifen Simon Filiale!
Zentrale: Reifen Simon e.K., Inh. A. Simon-Herber, Fuldaer Straße 35, 36381 Schlüchtern

36381 Schlüchtern, Fuldaer Str. 35, Tel. (0 66 61) 9 66 90
36396 Steinau, Leipziger Str. 79, Tel. (0 66 63) 66 20
36103 Fließen-Rückers, Am Kees 10a, Tel. (0 66 55) 21 76
63607 Wächtersbach, Industriest. 4, Tel. (0 60 53) 6 16 80
63679 Schotten, Vogelsbergstr. 197a, Tel. (0 60 44) 28 75

36043 Fulda, Habelbergstraße 2, Tel. (0 66 1) 4 10 47
63486 Bruchköbel, Keltensstraße 1, Tel. (0 61 81) 93 95 09
63225 Langen, Siemensstraße 3, Tel. (0 61 03) 7 20 64
63814 Mainaschaff, Schneidweg 7, Tel. (0 60 21) 44 29 50

RIESER Fenster

Kompetenz in Sachen Fenster und Türen

Kunststoff- und Alu-Fenster
Rollläden
Haustüren

Industriestraße 2
63607 Wächtersbach
Telefon 06053 6125-0
www.rieser-fenster.de

Ihr Ansprechpartner im Außendienst
B. Bröning, Tel. priv. (0151) 1486 1063

Hochstift Pils, Will Bier diverse Sorten, 20x0,5 l-Flaschen-Kasten  zzgl. 3,10 € Pfand 11 = 1,20 € 11.99	Hasseröder Premium Pils 20x0,5 l-Flaschen-Kasten zzgl. 3,10 € Pfand 11 = 1,00 € 9.99 Leikeim Bier diverse Sorten, 20x0,5 l-Flaschen-Kasten zzgl. 4,50 € Pfand 11 = 1,10 € 10.99	Bad Brückenaauer Mineralwasser diverse Sorten, 12x1 l-Flaschen-Kasten  zzgl. 3,30 € Pfand 11 = 0,42 € 4.99	Kulmbacher Edelherb, Alkoholfrei 20x0,5 l-Flaschen-Kasten + 4er-Pack gratis! zzgl. 3,42 € Pfand 11 = 1,20 € 11.99 Förstina Schorle diverse Sorten, 12x0,75 l-Flaschen-Kasten zzgl. 3,30 € Pfand 11 = 0,89 € 7.99	Coca-Cola Kombikiste teilweise koffeinhaltig, 12x1 l-Flaschen-Kasten  zzgl. 3,30 € Pfand 11 = 0,75 € 8.99	Bionade diverse Sorten, 12x0,33 l-Flaschen-Kasten zzgl. 2,46 € Pfand 11 = 2,02 € 7.99 Bacardi diverse Sorten, 0,7 l-Flasche 11 = 14,27 € 9.99	 Getränke Markt Angebote gültig vom 07. 10. bis 12. 10. 2019. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Artikel und Zugaben solange Vorrat reicht. Unsere Standorte finden Sie unter: www.heurich.de Verkauf im Namen der Firma Heurich GmbH & Co. KG, Landwehr 20-26 • 36100 Petersberg *Artikel nicht in allen Filialen erhältlich
--	--	--	--	---	---	---

Radtour zum Saison-Abschluss

HINTERSTEINAU (BWB). Die Wanderfreunde Hintersteinau unternehmen am Sonntag, 13. Oktober, die letzte Radtour der Saison. Treffpunkt ist zunächst um 12.30 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus in Hintersteinau, Start der Rundfahrt ist um 13 Uhr am Bahnhof in Sterbfritz. Die Strecke führt zum Staatsbad Brückenaau und über Züntersbach zurück nach Sterbfritz. Auf der circa 37 Kilometer langen Strecke werden 540 Höhenmeter überwunden. Am Ende der Tour ist eine Einkehr in die Gaststätte Zur Krone in Herolz geplant. Eine Anmeldung für diese Radtour ist nicht erforderlich. Gäste sind willkommen. Die Führung hat Wolfgang Günther.



Die Lehrerinnen und Lehrer der Grundschule der Brüder-Grimm-Schule in Steinau freuen sich über die erneute Auszeichnung.

Zum wiederholten Mal ausgezeichnet

Nach Mernes und nach Steinau

STEINAU (BWB). Der Heimat- und Wanderverein Bellings unternimmt am Sonntag, 13. Oktober, einen Ausflug nach Mernes zum Fruchteppich in der katholischen Kirche St. Peter. Treffpunkt zur Bildung von Fahrgemeinschaften ist um 13 Uhr beim Vorsitzenden Heinrich Röder, Am Kalkofen 6, in Bellings, Telefon (06663) 1376. Es ist auch möglich, um 13.30 Uhr direkt an die Kirche zu kommen. Den Katharinenmarkt in Steinau besuchen die Wanderer am Sonntag, 20. Oktober. Auch hier ist Treffpunkt bei Heinrich Röder, allerdings um 15 Uhr oder um 15.30 Uhr am Brunnen vor dem Rathaus in Steinau.

Brüder-Grimm-Schule Steinau erneut „Haus der kleinen Forscher“

STEINAU (OJ). Das „Haus der kleinen Forscher“ wurde 2006 in Berlin mit Unterstützung des Bildungsministeriums und Vertretern der Wirtschaft ins Leben gerufen. Ziel der Initiative ist es, bundesweit die frühkindliche Bildung für Mädchen und Jungen im Bereich Naturwissenschaften und Technik zu fördern.

Mit dem im Jahr 2008 gegründeten „Regionalen Netzwerk Main-Kinzig“ haben alle Kitas und seit 2012 auch die Grundschulen des Main-Kinzig-Kreises die Möglich-

keit, sich zum „Haus der kleinen Forscher“ zu qualifizieren und damit Teil dieser Initiative zu werden.

Mittlerweile ist das Netzwerk auf mehr als 114 Kitas und Grundschulen als „Häuser der kleinen Forscher“ angewachsen, auf die die Volkshochschule, wie Dr. Corina Zeller (Fachbereichsleitung Frühe Pädagogik) betont, sehr stolz sei.

Forschende Haltung hat die Brüder-Grimm-Schule Steinau sowohl im Alltag als auch anhand ihres eingereichten Projektes bewiesen. Neben einer Urkunde und der Pla-

quette, welche die Einrichtung als „Haus der kleinen Forscher“ ausweist, erhielten die Vertreter der Einrichtungen noch Samentütchen mit Kräuter- und Kornblumensamen, damit das Engagement weiterhin erblühen könne. Alle Einrichtungen, die sich für das „Haus der kleinen Forscher“ interessieren, sind auch weiterhin zum Schnuppern in dem Basisworkshop „Luft“ am 15. Oktober willkommen.

Nähere Informationen dazu gibt es im vhs-Programm oder unter junge-entdecker@bildungspartner-mk.de.

Der IPSTER
 wohnt jetzt hier!
 schon ab 19,95 € monatlich
FREIES, RECHTSSICHERES WLAN
 Mehr Informationen auf ipster.me und bei den Mediaberatern des Bergwinkel Wochen-Boten unter Tel.: 06661 153 988 788

Schrott- und Metallhandel KLEMENS
Ankauf zu aktuellen Tagespreisen
 (auch Kabelschrott, alte Autobatterien)
Abholung auch samstags möglich!
 Waldemar Klemens • 63607 Wächtersbach
 Mobil: (01 73) 6 81 55 72

Steinau-Scheck
 immer eine gute Idee!
www.gvv-steinau.de

FARBENHAUS & MALERFACHBETRIEB BÖRNER
 36396 Steinau a. d. Straße • Telefon: (06663) 6677 • www.farben-boerner.de
 FARBEN • TAPETEN
 TEPPICHE • TEPPICHBÖDEN
 PARKETT • LAMINAT • KORK

SkF-Sozialdienst kath. Frauen e.V.
 kompetente und kostenlose Beratung für Schwangere und Familien in Not
www.skf-bad-soden-salmuenster.de • ☎ 06056-54 02

Schauraum | Planung | Fertigung | eigene Schreinerei
www.kuechen-preusser.de

... aus Liebe zum Detail!

Am Kraftenborn 2 | 63654 Büdingen | Telefon: 06041/96 37 0
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 13.00 Uhr
 So. 14.00 - 17.00 Uhr, Freie Schau (keine Beratung, kein Verkauf)

KÜCHENPREUSSER

Kochschul-Termine in unserem Studio:
 Bora
 07.11. um 18:00 Uhr
 Miele
 04.12. um 18:00 Uhr
 Adventsbacken
 14.12. ab 09:00 Uhr
 Um Anmeldung wird gebeten.